

BLSV

BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

Sportbezirk Niederbayern

Bezirkstag 2023 Niederbayern

Berichte und Informationen



#WirgestaltenSportfüralle

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die bayerische Sportfamilie ist der lebendige Beweis für eine starke Solidargemeinschaft. Gemeinsam sind wir gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Zusammen haben wir diese globale Gefahr für die Gesundheit durch innovative Ideen und sportliche Konzepte gemeistert. Das haben wir einem unerschütterlichen Ehrenamt, der kostbaren Arbeit in den Vereinen und dem vielfältigen Angebot in den Sportfachverbänden zu verdanken.

Wir haben aber gleichsam unsere Lehren gezogen: Monatelange Schließungen von Sportstätten darf es nicht mehr geben. Sie gingen und gehen zu Lasten der Jüngsten und Schwächsten, unseren Kindern und Jugendlichen.

Auch, weil der Sport alle Sprachen spricht und die Krisen der heutigen Zeit überwindet, sei es die Vorsicht und Umsicht während der Corona-Pandemie oder die Hilfsbereitschaft im Zuge des Ukraine Krieges: Wir Sportlerinnen und Sportler - von den Vereinen und Sportfachverbänden in den 76 Kreisen bis in die sieben Bezirke hinein - sind achtsam und helfen uns gegenseitig.

Gerne möchte ich ein herzliches Dankeschön an Sie aussprechen, stellvertretend für alle Menschen im bayerischen Sport, die insbesondere in den letzten beiden herausfordernden Jahren Großartiges geleistet haben. Wir können stolz auf unsere Sportfamilie in Bayern sein!

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, welchen Herausforderungen der organisierte Sport sich zukünftig stellen muss. Dabei hat die Pandemie wie ein „Brennglas“ für dieses Jahrzehnt gewirkt. Besonders wichtig ist es, dass wir jedem Kind die Begeisterung an Bewegung, Sport und der richtigen Ernährung vermitteln. Selbst wenn wir zum Jahresende 2022 mit mehr als 4,5 Mio. Sportbegeisterten das Rekordjahr 2019 wieder fast erreicht und über 90.000 Mitglieder zurückgewinnen konnten, ist klar: Wir ruhen uns auf dem Erreichten nicht aus und kämpfen weiter um jedes einzelne Mitglied.

Mit dem anstehenden Einstieg in den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsgrundschulplatz ab dem Schuljahr 2026/27 werden sich die Rahmenbedingungen für den organisierten Sport ändern. Hier werden wir in den nächsten Jahren weiterhin deutlich einen Schwerpunkt legen.

Eine weitere Herausforderung wird das Finden und Binden von ehrenamtlich Tätigen sein. Studien zufolge lassen sich Menschen für kurzfristige Projektarbeit im Sport finden. Gerade hier werden wir die Anerkennungskultur von ehrenamtlich Tätigen deutlich ausbauen. Und: Wir müssen weiter deutlich zur Entlastung in der Tätigkeit im Sportverein beitragen.

Es freut mich daher umso mehr, dass wir zu den diesjährigen Kreistagen die neue, im Mitgliedsbeitrag enthaltene Basisversion von „verein360 Manager“ freischalten konnten. Alle Sportvereine in Bayern haben dabei die Möglichkeit, mit der kostenlosen Basisversion den ersten Schritt zur digitalen Vereinsverwaltung zu gehen. Dadurch können Sie Ihre Vereinsstruktur sowie die entsprechenden Mitglieder digital managen.

Gemeinsam wollen wir den Sport auch in Zukunft gestalten. Im Jahr 2022 haben wir einen Strategieplan 2030 beschlossen, der wesentliche Wachstumsfelder des organisierten Sports über das gesamte Sportlerleben beschreibt. Dazu wollen wir uns im Jahr 2023 entsprechend organisatorisch weiter entwickeln und neu aufstellen.

Ich wünsche Ihnen nun einen spannenden und informativen Bezirkstag

Ihr
Jörg Ammon
Präsident



Die aktuelle Bezirksvorstandschaft



v. l.: Erich Schneider, Dr. Eckart Rössler, Eugen Hohenwarter, Edeltraud Brandstetter, Erich Winzinger, Kassenrevisor Karl Sagerer, Marlene Depold, ehem. BSJ Vorsitzender Konrad Denk, Martina Zitzelsberger, Karl-Heinz Mayer, Ulrike Simon, Max Beyerlein, Gisela Schmid, Walter Knoller, Udo Egleder

Bezirksvorsitzender:

Stellv. Bezirksvorsitzende:

Stellv. Bezirksvorsitzender:

Bezirksschatzmeister:

Frauenvertreterin:

Referent für das Sportabzeichen:

Referent für Bildung:

Referentin für Sport der Älteren:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Referent für Homepage und social media

Referent für Sport in Schule und Verein

Bezirks-Sportarzt

Vertreter im BLSV Wirtschaftsrat:

Ehren-Bezirksvorsitzender:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung

Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:

Udo Egleder

Edeltraud Brandstetter

Walter Knoller

Erich Winzinger

Ulrike Simon

Erich Schneider

Eugen Hohenwarter

Gisela Schmid

Siegfried Depold

Marlene Depold

Martina Zitzelsberger

Dr. Eckart Rössler

Karl-Heinz Mayer

Max Beyerlein

Otto Baumann

Edeltraud Brandstetter

**ALLEN EHRENGÄSTEN UND DELEGIERTEN DES
NIEDERBAYERISCHEN BEZIRKSTAGES 2023 EIN HERZLICHES
„GRÜß GOTT“**

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Tagesordnung	
Die aktuelle Bezirksvorstandschaft	3
Inhaltsverzeichnis	4
Vorläufige Tagesordnung	5
Bericht des Bezirksvorsitzenden	6 - 7
Zahlen, Daten, Fakten aus dem Sportbezirk	8 - 16
Bericht des Bezirksschatzmeisters	17 - 20
Bericht des Referenten für Sportabzeichen	21
Bericht der Bezirksfrauenvertreterin	22
Bericht des Referenten für Lehrwesen	22 - 31
Bericht der Referentin „Sport der Älteren“	32
Bericht der Referentin Sport in Schule und Verein	32 - 33
Bericht der bsj Niederbayern	33 - 37
Bericht zum Projekt „Integration durch Sport“ in Niederbayern	38
Die BLSV-Kreisvorstandschaften in Niederbayern	39 - 47
Der Sportbezirk in der Presse	48 - 49
Berichte der Fachverbände in Niederbayern:	
American Football	50 - 51
Badminton	51 - 53
Basketball	53 - 54
Bergsport	54 - 55
Einrad	56 - 57
Fußball	57 - 60
Handball	60 - 69
Judo	69 - 70
Rasenkraftsport	71 - 72
Schach	72 - 73
Ski	73 - 74
Die Bayerische Sportstiftung	75
Platz für Ihre Notizen	76 - 77
Impressum	78

**Tagesordnung zum ordentlichen Bezirkstag des BLSV- Sportbezirk
Niederbayern 11. März 2023 in Dingolfing**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen
5. Berichte der Bezirksvorstandschaft
 - a) des Bezirksvorsitzenden
 - b) des Bezirksschatzmeisters
 - c) der Bezirksrevisoren
6. Aussprache zu den Berichten
7. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Entlastung der Bezirksvorstandschaft nach § 44 Abs. 2 der Satzung
10. Neuwahl der Mitglieder des Bezirksvorstandes (§ 44 Abs. 1a)
11. Wahl von zwei Bezirksrevisoren sowie eines Vertreters für den Aufsichtsrat (§ 44 Abs. 1b und c)
12. Verabschiedungen
13. Behandlung von Anträgen
14. Verschiedenes

Das Stimmrecht ergibt sich aus § 43 der Satzung des BLSV. Jedes Mitglied der Bezirksvorstandschaft, jeder Kreisvorsitzende, jeder auf den Kreistagen gewählte Delegierte zum Bezirkstag sowie je 1 gewählter Vertreter der Fachverbände (mit Ausnahme der Kleinstfachverbände) des Sportbezirks Niederbayern hat somit eine Stimme.

Bericht des Bezirksvorsitzenden



Bereits im Frühjahr 2011 hat sich der Sportbezirk Niederbayern am Projekt „Aufbruch jetzt“ in Niederbayern beteiligt. Darin haben wir gemeinsam mit den niederbayerischen Landkreisen die Stärken unseres Bezirkes herausgestellt und die Leistungen unserer Sportvereine und des Ehrenamtes hervorgehoben. Trotz aller Probleme beispielsweise des demographischen Wandels und struktureller Nachteile hat sich auch der organisierte Sport seither nicht nur behauptet, sondern auch positiv weiterentwickelt.

Seit dem letzten BLSV-Bezirkstag Niederbayern am 03.03.2018 haben viele im Ehrenamt dafür gesorgt, dass der Sport in Niederbayern mit seinen 477.642 Mitgliedern in 1557 Vereinen und einem Organisationsgrad von 38,2% sehr gut dasteht. Und am Bezirkstag konnte dazu mit der Verabschiedung eines Antrages an den im Juni folgenden Verbandstag ein enormer Schub ausgelöst werden. Denn der BLSV-Verbandstag beschloss einstimmig den Antrag Niederbayerns, ein Sonderprogramm für die Errichtung von vereinseigenen Sportstätten in „strukturell schwächeren Gebieten“ aufzulegen, an den Freistaat Bayern heranzutragen. Daraus wurde schließlich ein Sonder-Förderprogramm Sportstättenbau, das statt der üblichen 20 Prozent einen bis zu 55 prozentigen Zuschuss vorsieht. Ein toller Erfolg für die Vereine nicht nur in Niederbayern, die,

gepaart mit enormer Eigenleistung, sogar in Zeiten von Corona für einen wahren „Boom“ gerade auch in Kommunen in Niederbayern sorgte. (siehe auch Statistik S. 14)

Die Erfolge des Sportbezirks Niederbayern, die anschließenden Berichte der einzelnen Bezirksreferentinnen und Bezirksreferenten werden dies verdeutlichen, haben die 76 BLSV-Kreis- und 7 Bezirksvorsitzende bei der Tagung des Verbandsbeirats dazu bewogen, mich zu ihrem Vorsitzenden des Verbandsbeirates und damit zum Mitglied des BLSV-Präsidiums zu wählen. In dieser Funktion vertrete ich stets die Interessen der Sportvereine und Sportler in unseren Vereinen sowie der BLSV-Kreise und Bezirke.

Der Vorstand unseres Sportbezirkes Niederbayern arbeitete bei der Weiterentwicklung des Sportes stets konstruktiv und harmonisch zusammen. Dies geschah in den 25 Vorstandssitzungen und vielen weiteren Initiativen und Veranstaltungen, aber auch gegenüber den Gemeinden, den Landkreisen und dem Bezirk. Als Beispiele seien nur die Themen Finanzierung der Vereine oder die Initiative gegen die Schließung von Sportstätten genannt.

Ein besonderes Anliegen des Vorstandes war und ist ein hoher Ausbildungs- und Fortbildungsstand. Dies stellte deshalb auch einen Hauptschwerpunkt der Arbeit der Bezirksgeschäftsstelle dar. Ein herzliches

Dankeschön an unseren Bezirksreferenten Eugen Hohenwarter, der seine Aufgabe nun in andere Hände legt. Weiterhin danke ich unserem langjährigen Sportabzeichenreferenten Erich Schneider, Gisela Schmid als Referentin für Sport der Älteren, unserem Schatzmeister Erich Winzinger, der Bezirksreferentin Sport in schule und Verein, Martina Zitzelsberger, und dem Bezirkssportarzt Dr. Eckart Rössler, die auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden, für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle des Sports!

Der Vorstand sieht sich mit den BLSV-Kreisvorsitzenden, die ständige Gäste bei den Vorstandssitzungen sind und mit eingebunden werden, einig, dass das Ehrenamt noch besser gewürdigt werden muss. Wir haben deshalb beispielsweise die Bezirks-Ehrungen von Spitzensportlern und Ehrenamtlichen in einer großen Veranstaltung zusammengeführt, um deren Bedeutung und beispielsweise Vorbilder hervorzuheben.

In diesem Zusammenhang gilt mein ganz besonderer Dank den Verantwortlichen in den Vereinen, die in der Corona-Zeit nicht nur Stand gehalten haben, sondern sehr kreativ und verantwortungsbewusst den Vereinsbetrieb aufrecht erhalten haben und nun wieder zu neuem Schwung erweckt haben! Gemeinsam mit Präsident Jörg Ammon habe ich mich an die Kommunalen Spitzenverbände gewandt, die Schließung von Sportstätten unbedingt zu vermeiden. Besonders unsere Jugend, die besonders gelitten hat, wird es ihnen danken!

Weiterhin stehen Herausforderungen vor uns angesichts der enormen Kostensteigerungen, die die Vereine in teils existenzielle Bedrängnis bringen können. Hier wirkt der BLSV eindringlich auf die Politik ein, die Fördertöpfe für die Vereine entsprechend aufzustocken.

Für die weiterhin wichtige Aufgabe „Integration durch Sport“ ist es mir gelungen, eine eigene Kraft für den Sportbezirk in die Geschäftsstelle zu bekommen und diese Stelle nun endlich zu entfristen, um einen kontinuierlichen Ansprechpartner für die Vereine „vor Ort“ zu haben.

Im Kreise der Kreis- und Bezirksvorsitzenden waren wir uns einig, ein Projekt zur Beratung und direkten Unterstützung der Vereine „vor Ort“ zu starten. Dazu sollen in jedem Kreis Expertenteams direkt zu den Vereinen gehen, um für jeden Verein maßgeschneiderte, den jeweiligen Bedürfnissen entsprechende Lösungen aufzuzeigen.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und –kollegen für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön an die gesamte „niederbayerische Sportfamilie“:

- den Verantwortlichen in den Vereinen – Ich war immer gerne im Kreise der Ehrenamtlichen
- den Freistaat Bayern für die Mittelzuweisungen
- den politischen Bezirk
- den Sponsoren und Förderer
- den bsj-Bezirks- und Kreisvorständen
- den 57 Sportfachverbänden, die alle in Niederbayern vertreten sind
- den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bezirksgeschäftsstelle
- dem „Haus des Sports“ in München
- den vielen Vereinsmitgliedern, den Übungsleiter/innen und Betreuern.

Es folgen nun einige Statistiken und Schaubilder, die die erfolgreiche Arbeit des BLSV-Sportbezirkes Niederbayern dokumentieren!

Der Sportbezirk in Zahlen

Sitzungen

Seit dem letzten Bezirkstag im März 2018 wurden insgesamt 17 Vorstandssitzungen in Präsenz und acht Videokonferenzen durchgeführt. Zudem fanden drei zweitägige Jahrestagungen statt, zu denen auch die Vertreter der Sportfachverbände eingeladen waren. Daneben vertraten die Mitglieder der

Bezirksvorstandschaft den BLSV auf zahlreichen weiteren Veranstaltungen, die den Sport in Niederbayern betreffen. Als Beispiele seien hier nur die in einigen Landkreisen durchgeführten Ehrungen der Sportler des Jahres genannt.

Schulungen

Um den Vereinen in Niederbayern immer als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen zu können, absolvierten die Mitglieder der Bezirksvorstandschaft zusammen mit den Kreisvorsitzenden seit dem letzten Bezirkstag eine ganze Reihe von Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen, die dabei helfen

sollten die Dienstleistung an den Vereinen im Sportbezirk auf einem konstant hohen Niveau halten zu können. Stellvertretend für alle Schulungen sollen hier nur einige Themen, mit denen sich die Bezirksvorstandschaft in den letzten fünf Jahren beschäftigte, aufgezeigt werden:

„Fördermöglichkeiten im Sportstättenbau“ (Raphael Klosa, Mitarbeiter im BLSV Ressort Sportstättenbau, 2018)

„Herausforderung eSport und Gamification“ (Thomas Kern, BLSV Geschäftsführer, 2018)

„Digitalisierung in Verein und Verband“ (Christian Weinzierl, Geschäftsführer Tuesday.sport, 2019)

„Integration durch Sport in Niederbayern“ (Bianca Jetzelsperger, Referentin IdS in Niederbayern, 2019)

„Zusammenarbeit im Sport zwischen Schule und Verein“ (Martina Zitzelsberger, Bezirksreferentin Sport in Schule und Verein, 2020)

„Sportförderung in Niederbayern – AEL und JuBi“ (Uwe Biermann, BLSV, 2020)

„European Championships 2020“ (Oliver Krämer, BLSV Projektleiter EC 2022, 2021)

„Das Sportcamp Nordbayern“ (Oliver Meißner, Camp-Marketing, 2021)

„EiSs – Erlebte inklusive Sportschule“, (Annemarie Horsch, Projektleitung EiSs in Niederbayern, 2022)

Aufstellung der Sieger der Niederbayerischen Sportlerehrung

Sportlerin des Jahres 2017	Silvia Steininger (Skibob)
Sportler des Jahres 2017	Christian Früchtl (Fußball)
Mannschaft des Jahres 2017	Kirchdorf Wildcats (American Football)
Behindertensportler/-in 2017	Isabelle-Sophie Boberg (Radsport)
Nachwuchssportler/-in 2017	Aliah-Delia Eichinger (Snowboard Cross)

Sportlerin des Jahres 2018	Rafaela Igl (Judo)
Sportler des Jahres 2018	Josef Schmied (Stockschießen)
Mannschaft des Jahres 2018	LG Region Landshut (Marathon)
Behindertensportler/-in 2018	Dorian Burkhardt (Schwimmen)
Nachwuchssportler/-in 2018	Paul Feuerer (Crosslauf)

Sportlerin des Jahres 2019	Hanna Ihedioha (Snowboard)
Sportler des Jahres 2019	Roman Gorst (Boxen)
Mannschaft des Jahres 2019	LG Passau (Marathon)
Behindertensportler/-in 2019	Anna Schaffelhuber (Monoski)
Nachwuchssportler/-in	Ann-Christin Marold (Eiskunstlauf)

Sportlerin des Jahres 2020	Teresa Jurk (Reiten)
Sportler des Jahres 2020	Tobias Ulbrich (Leichtathletik)
Mannschaft des Jahres 2020	TSV Niederviehbach (Eisstock)

Sportlerin des Jahres 2021	Rafaela Igl (Judo)
Sportler des Jahres 2021	Sebastian Seidl (Judo)
Mannschaft des Jahres 2021	Straubing Spiders (American Football)

Ab dem Jahr 2020 wurde die Niederbayerische Sportlerehrung und der Niederbayerische Ehrenamtspreis in einer gemeinsamen Veranstaltung im Joska Glasparadies in Bodenmais durchgeführt. Aus diesem Grund reduzierte sich ab diesem Jahr die Anzahl der Kategorien, in denen die Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, auf drei. Die Bedingungen für die Meldungen in den Kategorien Sportlerin des Jahres und Sportler des Jahres wurden in diesem Zuge angepasst, so dass weiterhin auch Sportlerinnen und Sportler aus dem Behinderten- und dem Nachwuchsbereich geehrt werden können, nur eben nicht mehr in einer eigenen Kategorie.

Aufstellung der niederbayerischen Ehrenamtspreisträger

2020

Sportkreis Landshut
Sportkreis Deggendorf
Sportkreis Straubing-Bogen
Sportkreis Passau
Sportkreis Rottal-Inn
Sportkreis Kelheim
Sportkreis Dingolfing-Landau
Sportkreis Regen
Sportkreis Freyung-Grafenau

Erwin Schütt
Karl Egginger
Johann Wittmann
Uwe Klessinger
Hans Hafner
Franz Englbrecht
Sieglinde Maryniak
Heinz Felgenhauer
Max Riedl

Friedhelm Eggemann

Angelika Gaidas

2021

Sportkreis Landshut
Sportkreis Deggendorf
Sportkreis Straubing-Bogen
Sportkreis Passau
Sportkreis Rottal-Inn
Sportkreis Kelheim
Sportkreis Dingolfing-Landau
Sportkreis Regen
Sportkreis Freyung-Grafenau

Anton Mitterhuber
Uwe Eisenhut
Norbert Weiß
Uwe Grasmann
Johann Lindlbauer
Johann Ferstl
Siegfried Hoffmann
Udo Weiderer
Franz Lenz

Sylvia Grassl

Karin und Jürgen Wolff

2022

Sportkreis Landshut
Sportkreis Deggendorf
Sportkreis Straubing-Bogen
Sportkreis Passau
Sportkreis Rottal-Inn
Sportkreis Kelheim
Sportkreis Dingolfing-Landau
Sportkreis Regen
Sportkreis Freyung-Grafenau

Walburga Fischbach
Christa Sagerer
Alois Grasl
Peter Hartl
Dr. Christoph Schmid
Sebastian Rosenhammer
Ernst Helmel
Heinrich Peschl
Siegfried Klose

Wolfgang Mürdter

Christian Bernkopf

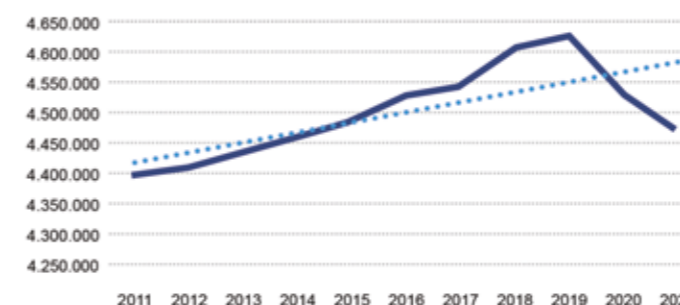
Gesamt Bayern

Zahlen – Daten – Fakten

Hier erhalten Sie interessante Statistiken über die Mitgliederentwicklung im BLSV. Mit Stand 31.12.2021 hatte der BLSV insgesamt 4.473.057 Mitgliedschaften in den 56 Sportfachverbänden und in 11.744 Vereinen.

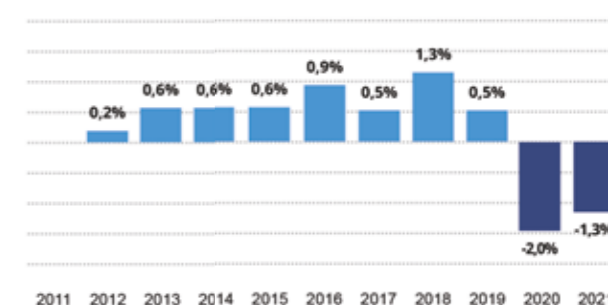


Die Mitgliederentwicklung der Jahre 2011 bis 2021



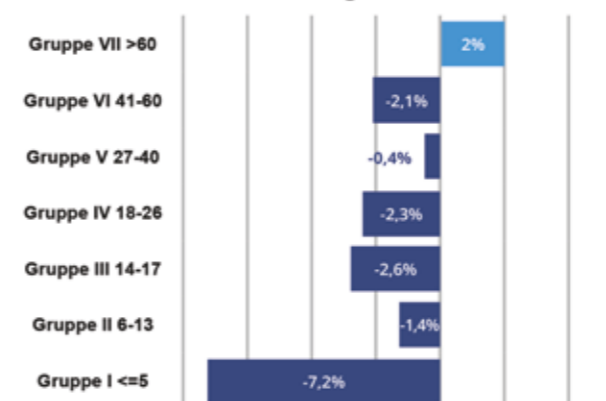
Hier ist die Gesamt-Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre im BLSV zu sehen. In den beiden „Corona-Jahren“ 2020 und 2021 ist zwar ein deutlicher Knick erkennbar, die Tendenz geht aber im Grundsatz nach oben.

Die jeweilige Veränderung zum Vorjahr



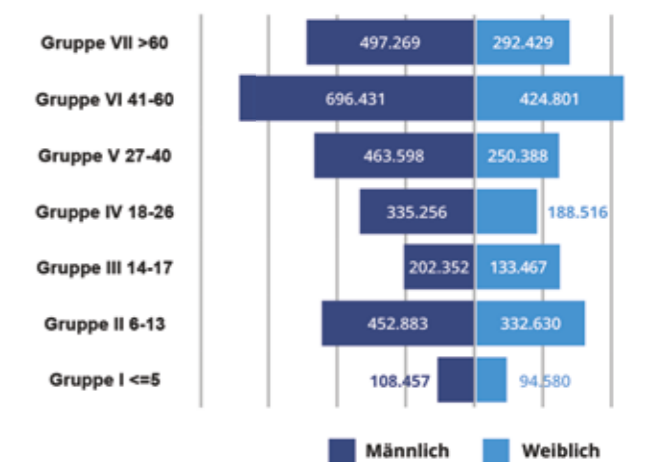
Hier ist im Detail die Veränderung der Gesamt-Mitgliederzahlen jeweils zum Vorjahr dargestellt. V.a. das Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Die beiden negativen Entwicklungen der Jahre 2020 und 2021 sind der Corona-Pandemie geschuldet.

Die detaillierte Veränderung des Jahres 2021 zum Jahr 2020
-59.534 Mitglieder



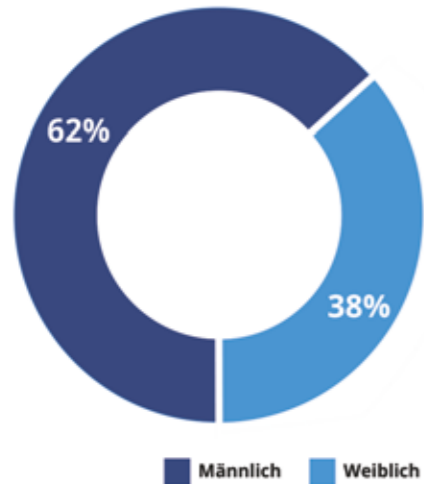
Hier ist die Veränderung der Gesamt-Mitgliederzahl vom Jahr 2020 zum Jahr 2021 nach Altersklassen dargestellt. Nur bei der Altersklasse der über 60-Jährigen konnte ein kleiner Zuwachs erreicht werden, in allen jüngeren Altersklassen wurden Mitglieder abgegeben. Der Größte Bereich ist der bei den unter 5-Jährigen aufgrund von Nicht-Eintritten.

Die Alters- und Geschlechtsverteilung im Jahr 2021



Hier sehen Sie die absoluten Zahlen der Gesamt-Mitglieder des Jahres 2021 aufgeschlüsselt in Altersklassen und Geschlechter. Die meisten Mitglieder sind im Altersbereich zwischen 41 und 60 zu finden.

Die Gesamtübersicht über die Verteilung der Geschlechter im Jahr 2021



Männlich: 2.756.246
Weiblich: 1.716.811

Hier ist die Verteilung über die Geschlechter männlich/weiblich im Jahr 2021 zu sehen. Es sind fast doppelt so viele männliche wie weibliche Mitglieder.

Die 10 größten Vereine in Bayern

1.	FC Bayern München
2.	1. FC Nürnberg
3.	TSV München von 1860
4.	FC Augsburg 1907
5.	Post SV Nürnberg
6.	DAV-Sektion München
7.	DAV-Sektion Oberland
8.	ESV München
9.	MTV München
10.	TV 1848 Erlangen

Sechs der 10 größten Vereine im BLSV sind in Oberbayern zu finden, drei in Mittelfranken und einer in Schwaben.

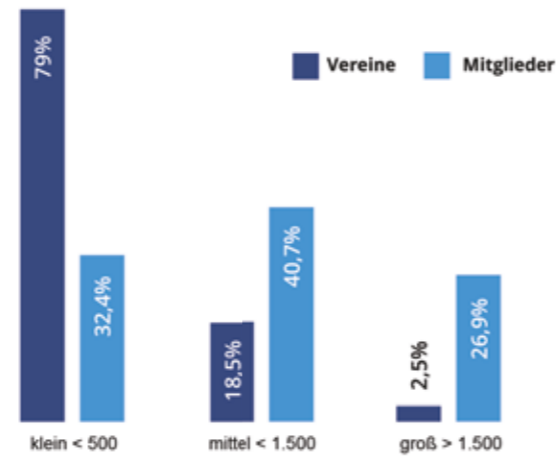
Die 5 größten und die 5 kleinsten Sportfachverbände mit Tendenz der Mitgliederentwicklung

Die 5 größten Sportfachverbände	Mitglieder	Tendenz
Fußball	1.569.926	↗
Turnen	863.437	↘
Tennis	323.646	↘
Skisport	269.003	↘
Leichtathletik	140.647	↘

Die 5 kleinsten Sportfachverbände	Mitglieder	Tendenz
Minigolf	1.882	↘
Floorball	1.611	↘
Cricket	1.041	↗
Moderner Fünfkampf	654	↗
Skibob	489	↗

Der Pfeil zeigt die Gesamttendenz der Mitgliederentwicklung der zehn Jahre 2011 – 2021 ohne die Schwankungen während dieser Dekade.

Prozentsatz der kleinen, mittleren und großen Vereine im Verhältnis zur Anzahl der Mitglieder

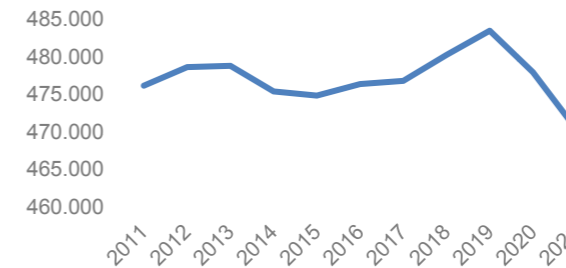


Hier sehen Sie die relative Anzahl von kleinen (weniger als 500 Mitgliedschaften), mittleren (zwischen 501 und 1.500 Mitgliedschaften) und großen (mehr als 1.500 Mitgliedschaften) Sportvereinen sowie die Verteilung der Mitgliedschaften auf die Vereinsgröße. Mit 79% sind die meisten Sportvereine Vereine mit weniger als 500 Mitgliedschaften und mit knapp 41% verfügen die mittelgroßen Vereine über die meisten Mitglieder.

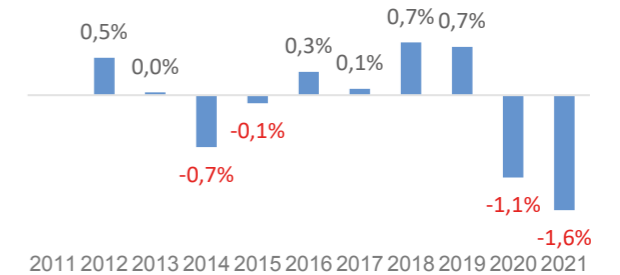
Der BLSV Sportbezirk Niederbayern in Zahlen

470.342 Mitglieder
1.569 Vereine

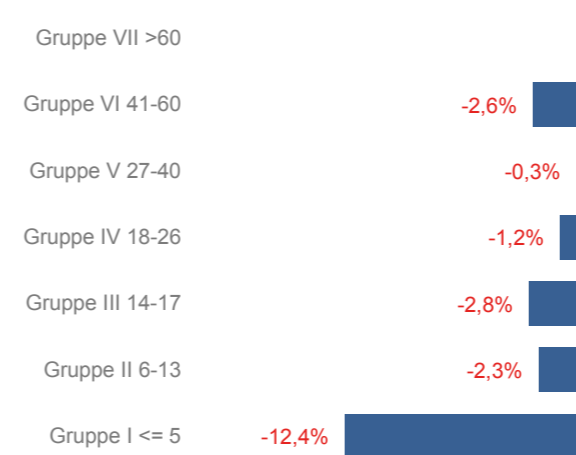
Die Mitgliederentwicklung der Jahre 2011 bis 2021



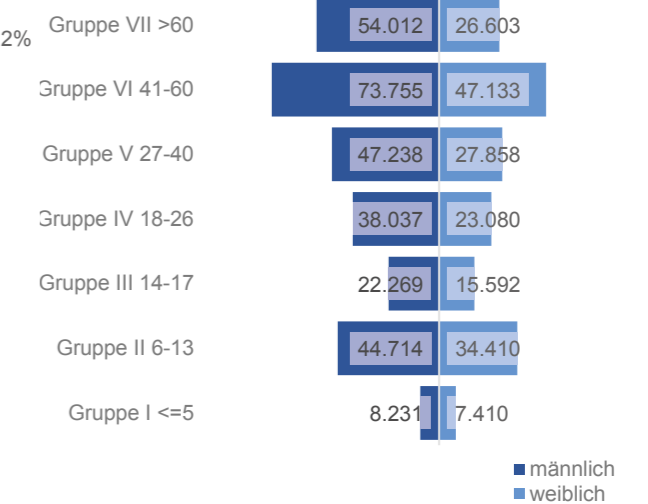
Die jeweilige Veränderung zum Vorjahr



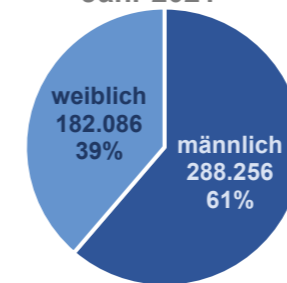
Die detaillierte Veränderung des Jahres 2021 zu 2020: -7.623 Mitglieder



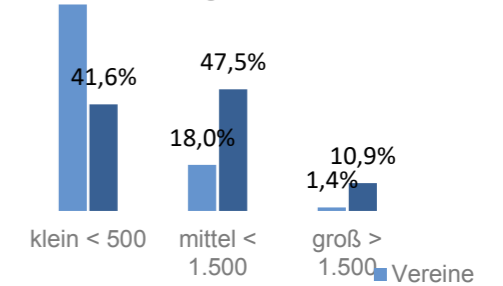
Die Alters- und Geschlechtsverteilung im Jahr 2021



Die Gesamtübersicht über die Verteilung der Geschlechter im Jahr 2021



Prozentsatz der kleinen, mittleren und großen Vereine im Verhältnis zur Anzahl der Mitglieder



Die größten und die kleinsten Sportfachverbände mit Tendenz der Mitgliederentwicklung

Die 10 größten Vereine
TSV Natterberg
TURNGEMEINDE 1861 Landshut
Ski-Club Dingolfing
Fitness Club Pocking
TSV 1883 Vilsbiburg
TSV 1861 Mainburg
TURNVEREIN 1862 Passau
ETSV 09 Landshut
TURN-U.SPORTVEREIN Abensberg
SV Pocking

Top 5 in Kreise	Mitglieder
09 - Fußball	159.291
34 - Turnen	68.793
30 - Skisport	55.818
32 - Tennis	42.655
07 - Eissport	23.492

Last 5 in Kreise	Mitglieder
57 - Floorball	102
42 - Squash	92
58 - Cricket	44
05 - Bob und Schlitten	40
18 - Moderner Fünfkampf	14

Zuschüsse des Bezirkstages von Niederbayern

Die Vereine des Bayerischen Landes- Sportverbandes erhielten von 2014 – 2022 vom Bezirkstag in Niederbayern folgende Zuschüsse:

Jahr	Sportstättenbau / Sportanlagen	Sportgeräte	Veranstaltungen / Lehrgänge
2014	----,- €	----,- €	26.000,00 €
2015	----,- €	----,- €	26.000,00 €
2016	----,- €	----,- €	26.000,00 €
2017	----,- €	----,- €	26.000,00 €
2018	----,- €	----,- €	26.000,00 €
2019	----,- €	----,- €	26.500,00 €
2020	----,- €	----,- €	26.500,00 €
2021	----,- €	----,- €	26.500,00 €
2022	----,- €	----,- €	26.500,00 €

Sportförderung in Niederbayern

Förderung im Sportstättenbau

Zeitraum 03.2017 – 12.2022

Sonderprogramm

4.620 tsd. €

151 Auszahlungen

Regulär

5.318 tsd. €

173 Auszahlungen

Darlehen

922 tsd. €

10 Darlehen

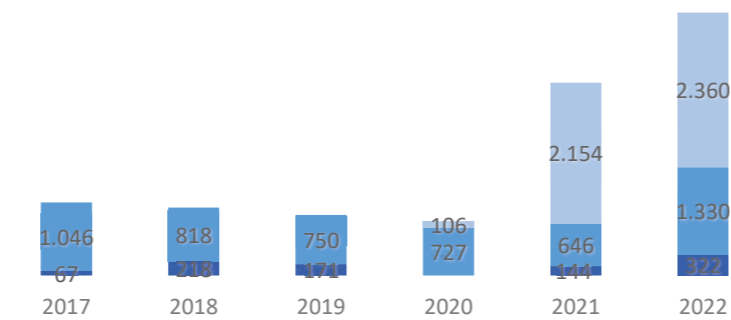
Größtes Projekt

2022

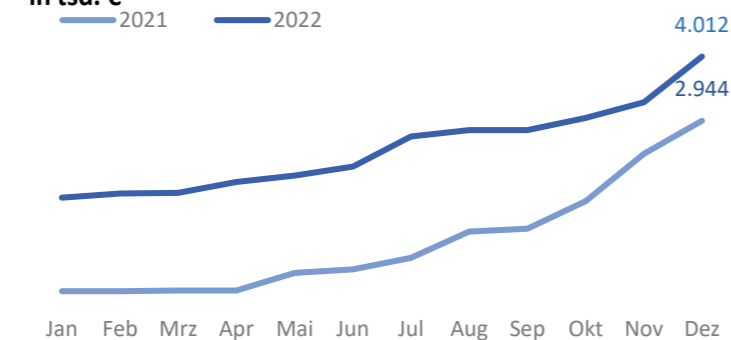
966.900 €

Auszahlungsvolumen in tsd. Euro

■ Darlehen ■ Regulär ■ Sopro



Vorjahresvergleich in tsd. €



Der Sportbezirk Niederbayern und die Bayerische Sportjugend bedanken sich an dieser Stelle sehr herzlich für die großzügige Förderung des Freistaates Bayern und der der Regierung von Niederbayern!

Vereinsjubiläen der vergangenen Jahre

Jahr	Vereinsname	Gründungsfest
2020	SV Bayer. Eisenstein	100 Jahre
2020	SpVgg Grün-Weiß Deggendorf	100 Jahre
2020	SSV Eggenfelden	100 Jahre
2020	Stemmclub Bavaria Landsuht	100 Jahre
2020	VfL Landshut-Achdorf	100 Jahre
2020	Bavaria Landshut	100 Jahre
2020	FC Mainburg	100 Jahre
2020	TSV Mauth	100 Jahre
2020	TSV Niederviehbach	100 Jahre
2020	SpVgg Osterhofen	100 Jahre
2020	WSV Viechtach	100 Jahre
2020	Schachclub Kelheim	100 Jahre
2020	RSV Passau	125 Jahre
2020	TSV Triftern	125 Jahre
2020	ATSV Kelheim	150 Jahre

Bericht des Bezirksschatzmeisters

Jahr	Vereinsname	Gründungsfest
2021	TSV-DJK Malching	100 Jahre
2021	DJK-FC Münchsdorf	100 Jahre
2021	TSV Rohr	100 Jahre
2021	FC Ruderting	100 Jahre
2021	FC Teisbach	100 Jahre
2021	SV Tettenweis	100 Jahre
2021	FC Tittling	100 Jahre
2021	SV Winzer	100 Jahre
2022	SSVG Pfeffenhausen	100 Jahre
2022	SV Sallach	100 Jahre
2022	FTSV Straubing	100 Jahre
2022	SV Zwiesel	100 Jahre
2022	MSC Straubing	100 Jahre
2022	TSV Bad Abbach	150 Jahre

Vereinsjubiläen der vergangenen Jahre

Jahr	DOSB- Erwachsene	Jugend- sportabzeichen	Gesamtzahl Niederbayern	Gesamtzahl Bayern
2013	1.911	11.227	13.138	102.824
2014	1.652	10.129	11.781	90.818
2015	1.654	9.242	10.896	86.095
2016	1.785	9.260	11.045	82.760
2017	1.714	8.584	10.298	83.605
2018	1.614	9.423	11.037	88.857
2019	1.573	9.448	11.021	86015
2020	1.098	1.103	2.201	27.059
2021	1.276	2.823	4.099	30.239
2022	1.139	4.740	5.879	fehlt noch

Die sinkenden Zahlen seit 2020 sind sowohl der Corona-Pandemie als auch dem Wegfall des Sportabzeichen-Schulwettbewerbs geschuldet.

Vergelt's Gott!



Euer Udo Egleder
BLSV-Bezirksvorsitzender Sportbezirk Niederbayern
BLSV-Präsidiumsmitglied

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Ehrengäste,
Liebe Sportfreunde,

Im März 2013 habe ich das Amt des Bezirksschatzmeisters für den BLSV-Bezirk Niederbayern übernommen. Als Bezirksschatzmeister bin ich zuständig für das Finanzwesen der BLSV-Senioren Niederbayern und für die Bayerische Sportjugend Bezirk Niederbayern.

Meine Aufgabe ist es, die in der Finanzordnung für das Finanzwesen festgelegten Bestimmungen zu erfüllen. Insbesondere habe ich das gesamte Finanzwesen des Bezirks und der BSJ nach dem vorgegebenen Etat und den jährlich beschlossenen Haushaltsplänen, sowie das Buchungswesen zu überwachen.

Der gesamte Zahlungs- u. Überweisungsverkehr fällt ebenfalls in meinen Aufgabenbereich. Eine sparsame Haushaltsführung in Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorsitzenden und der Geschäftsstelle ist oberste Pflicht. Die für die Gemeinnützigkeit und die in der Finanzordnung zu Grunde gelegten Bestimmungen sind stets zu beachten und einzuhalten.

Die jährliche Kassen- und Belegprüfung wird jeweils im 1. Halbjahr des folgenden Kalenderjahres durch die Bezirksrevisoren eines anderen BLSV-Bezirks durchgeführt.

Der Bezirksrevisor der vergangenen Jahre wird über die Kassen- und Belegprüfung berichten.

Der BLSV-Vorstand und der Wirtschaftsausschuss wurden gemäß Finanzordnung über die

Prüfungsergebnisse schriftlich informiert und in Kenntnis gesetzt.

Erfreulicher Weise kann ich nach Ablauf meiner Amtsperiode feststellen, dass in den abgelaufenen 5 bzw. 10 Jahren gut gewirtschaftet wurde und die Guthaben des BLSV-Bezirks wie der BSJ-Niederbayern konnten beachtlich gesteigert werden.

In den Seiten 18 und 19 des Berichtsheftes zum Bezirkstag 2023 sind die Jahres-Ergebnisse 2018 – einschließlich 2022 dargestellt.

Ich habe an zahlreichen Kommissionssitzungen und Webinarterminen teilgenommen, die in den vergangenen Jahren als Online-Veranstaltungen durchgeführt wurden. Soweit es möglich war, habe ich die Interessen des BLSV-Bezirks Niederbayern eingebracht. Leider sind von mir geplante Tagungstermine mit den Kreisschatzmeistern des BLSV-Bezirks entweder mangels Teilnahme oder Pandemie bedingt nicht zu Stande gekommen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der gesamten Vorstandschaft, den Kreisvorsitzenden und den Kreisschatzmeistern für die freundschaftliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit, die insbesondere bei der Erstellung der jährlichen Haushaltspläne wichtig ist.

Mein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern der BLSV-Geschäftsstelle, Herrn Tobias Riedl, Frau Marion Klein und von der BSJ, Frau Susanne Kiebler, Ich komme stets gerne in die Geschäftsstelle und es finden immer interessante Gespräche und ein konstruktiver Austausch im Sinne der Organisation „BLSV“ statt.

Ebenso danke ich unserer Buchungskraft, Frau Kornelia Hirtreiter mit der ich bestens zusammenarbeiten kann.

Für die Zukunft wünsche ich dem BLSV, insbesondere dem BLSV-Bezirk Niederbayern alles Gute und hoffe, dass die Probleme an der Basis unserer Sportvereine und deren ehrenamtlichen Funktionären in der Kommandozentrale des BLSV stets wohlwollend berücksichtigt werden.

Eine Anmerkung in eigener Sache:
Ich werde nach 10-jähriger Tätigkeit als Bezirksschatzmeister des BLSV-

Niederbayern für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen.

Es war für mich eine schöne, erfahrungsreiche Zeit mit einigen besonderen Höhepunkten.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude bei seiner Aufgabe und dem BLSV eine gute, erfolgreiche Zukunft.

Ich wünsche der Veranstaltung weiter einen guten Verlauf und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Erich Winzinger
-Bezirksschatzmeister-

Kassenstände jeweils per 31.12.

per 31.12.2018

Konto-Nr.:	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
100079151	10.725,93€	9.367,64 €	-1.358,29 €
100079094	4.108,77 €	1.832,43 €	-2.276,34 €
100585470	31.349,04 €	349,04 €	-31.000,00 €
Cash-Pooling-Zentrale	175.000,00 €	200.000,00 €	25.000,00 €
Etatmittel 3./4. Quartal		27.471,70 €	27.471,70 €
Jahresergebnis	221.183,74	239.020,81 €	17.837,07 €

per 31.12.2019

Konto-Nr.:	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
100079151	9.367,64 €	23.615,79 €	14.248,15 €
100079094	1.832,43€	2.560,13 €	727,70 €
100585470	349,04 €	349,04 €	0,00 €
Cash-Pooling-Zentrale	200.000,00 €	214.000,00 €	14.000,00 €
Etatmittel	27.471,70 € 3./4. Quartal	13.735,85 € 4. Quartal	13.735,85 €
Jahresergebnis	239.020,81 €	254.260,81 €	15.240,00 €

per 31.12.2020

Konto-Nr.:	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
100079151	23.615,79 €	10.005,85 €	-13.609,94 €
100079094	2.560,13 €	753,64 €	-1.806,49 €
100585470	349,04€	0,00 €	- 349,04 €
Cash-Pooling-Zentrale	214.000,00 €	215.000,00 €	1.000,00 €
Etatmittel	13.735,85 € 4.Quartal 2019	41.207,55 € 2./3./4. Quartal 2020	27.471,70 €
Jahresergebnis	254.260,81 €	266.967,04 €	12.706,23 €

per 31.12.2021

Konto-Nr.:	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
100079151	10.005,85 €	19.911,42 €	9.905,57 €
100079094	753,64 €	2.739,15€	1.985,51 €
100585470	0,00€	0,00 €	0,00 €
Cash-Pooling-Anlage Zentrale	215.0000,00 €	254.000,00 €	39.000,00 €
Etatmittel	41.207,55 € 2./3./4. Quartal 2020	27.416,66 € 3./4. Quartal 2021	-13.790,89 €
Jahresergebnis	266.967,04 €	304.067,23€	37.100,19 €

per 31.12.2022 Vorläufiges Ergebnis

Konto-Nr.:	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
100079151	19.911,42 €	6.265,41 €	-13.646,01 €
100079094	2.739,15€	300,40 €	-2.438,75 €
100585470	0,00 €	0,00 €	
Cash-Pooling-Anlage Zentrale	254.000,00 €	285.000,00 €	31.000,00 €
Etatmittel	27.416,66 € 3./4. Quartal 2021	27.416,66 € 3./4. Quartal 2022	
Jahresergebnis	304.067,23 €	318.982,47 €	14.915,24 € * s.Hinweis

* Beim Jahresergebnis per 31.12.2022 wurde die Etatmittelzuweisung 2022 i.H.v. voraussichtlich 27.416,66 EUR bereits berücksichtigt!

Der Jahresabschluss für 2022 ist noch nicht vollzogen, d.h. die endgültigen bilanztechnischen Ergebnisse für 2022 können sich noch verändern. Die Kontostände sind jedoch verbindlich.

Kontostandsentwicklung vom 01.01.2018 - 31.12.2022

Anfangsbestand:	01.01.2018	211.183,74 EUR
Endbestand:	31.12.2022	318.982,47 EUR
Kapitalzuwachs:		107.798,73 EUR

Kassenabschlüsse/Jahresrechnungen 2018 - 2022

Erträge:	2018	2019	2020	2021	Vorläufig 2022
01. Lehrgangsbetrieb	35.935,51€	35.415,00€	13.737,50 €	16.860,00 €	14.234,05 €
02. erhaltene Zuschüsse	59.943,40 €	59.600,84 €	59.591,24 €	54.833,32 €	78.988,53 €
03. erhaltene Spenden	5,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04. sonstige Erlöse	17.031,61 €	17.198,13 €	15.695,88 €	14.533,18 €	19.708,27 €
05. Summe Erträge	112.916,07 €	112.213,97 €	89.024,62 €	86.226,50 €	112.940,85 €
Ausgaben:	2018	2019	2020	2021	2022
06. Personal	107.174,19 €	112.933,18 €	118.672,08 €	126.415,69 €	131.910,42 €
07. Veranstaltungen / Lehrgänge	21.699,24 €	22.428,68 €	8.825,59 €	12.566, 25 €	15.507,08 €
08. gegebene Zuschüsse	11.004,41 €	10.163,69 €	8.249,99 €	9.876,89 €	18.431,29 €
09. Abschreibungen	1.216,09 €	1.687,66 €	2.298,93 €	2.967,00 €	3.155,53 €
10. Verwaltung	39.229,45 €	44.581,10 €	40.670,78 €	28.241,57 €	33.049,51 €
11. Tagungen/Sitzungen	24.488,90€	14.790,97 €	8.598,02 €	7.672,47 €	10.586,53 €
12. Summe Aufwendungen	204.812,28 €	206.585,28 €	187.315,39 €	187,739,87 €	212.640,36 €
Ergebnis:	-91.896,21 €	-94.371,31 €	-98.290,77 €	-101.513,37€	-99.699,51 €
Jahresergebnis ohne Pers.kosten, da von Zentrale übernommen!	+15.277,98 €	+18.561,81€	+20.381,31€	+24.902,32 €	+32.210,91 €

Hinweis: die Ergebnisse 2022 sind nicht verbindlich, da der Jahresabschluss bei Erstellung des Berichtshefts noch nicht erfolgt ist.

Bericht des Bezirksreferenten Sportabzeichen

Die Sportabzeichenstatistik im Sportbezirk Niederbayern weist in den letzten 4 Jahren einen enormen Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 auf. Nachdem 2018 insgesamt 11.037 und 2019 10.535 Sportabzeichen abgenommen wurden, erzielte man im Jahr 2020 nur noch 2.432 Abnahmen. Dies war zum einen der Corona-Pandemie geschuldet, als auch dem Wegfall des Sportabzeichen-Schulwettbewerbes. Im Jahr 2020 wurden coronabedingt Turnhallen und Sportstätten gesperrt, so dass keine Sportabzeichenabnahmen erfolgen konnten. In den Schulen fand ebenfalls kein Sportunterricht statt.

Die Sportabzeichen-Abnahmen für 2021 zeigten dann wieder einen leichten Anstieg. Es wurden 4.073 Sportabzeichen erreicht. Am 12.03.2020 wurde zum letzten Mal eine Bezirkssiegerehrung für die besten Schulen (2019) im Maristengymnasium in Fürstzell vom BLSV-Sportbezirk Niederbayern durchgeführt. Die Landessiegerehrung für den Schulwettbewerb 2019 sollte am 18.03.2020 in Augsburg stattfinden, zu der zwei Landessieger (Grundschule Rettenbach und Mittelschule Jandelsbrunn) eingeladen worden wären. Leider musste die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden.

Seit Anfang des Jahres 2019 gibt es von Seiten des Olympischen Sportbundes neue Vorgaben zur Prüfer-Aus- und -Fortbildung. Für den Neuerwerb eines Prüfausweises muss eine Prüfer-Ausbildung mit 8 Unterrichtseinheiten absolviert werden, für

die Verlängerung eines abgelaufenen Prüfausweises ist eine Prüferfortbildung mit 4 Unterrichtseinheiten notwendig. Es werden jedes Jahr von den Kreisreferenten Sportabzeichen Fortbildungen angeboten und auch gut besucht. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, durch Online-Prüferfortbildungen, die überregional angeboten werden, den Prüfausweis wieder zu aktivieren.

Ich möchte mich bei allen Kreisreferentinnen und -referenten Sportabzeichen für die gute Zusammenarbeit und für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit recht herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank der Sachbearbeiterin Marion Klein für die hervorragende Unterstützung und Mitarbeit. Sie genießt durch ihre Hilfsbereitschaft und freundliche Art ein großes Vertrauen der Schulen und Vereine. Ein weiteres Dankeschön geht an BSLV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder und Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl für die gute Zusammenarbeit. Sie hatten immer ein offenes Ohr, wenn es um die Belange des Sportabzeichens ging.

Ich werde mein Amt als Sportabzeichen-Bezirksreferent nach 35 Jahren abgeben und nicht mehr kandidieren. Diese Funktion wurde von mir sehr gerne ausgeübt und ich wünsche meiner/m Nachfolgerin/-er ebenso viel Freude, um erfolgreich zu arbeiten.

Erich Schneider
Bezirksreferent Sportabzeichen

Bericht der Bezirksfrauenvertreterin

Liebe Sportkolleginnen, liebe Sportkollegen, bewegende Zeiten liegen hinter uns und wir hoffen, dass alles wieder in „Normalität, bleibt. Die Corona-Pandemie hatte große Auswirkungen auf alle Bereiche unseres Lebens, auch auf unsere sportlichen Aktivitäten. Hygienekonzepte waren ein Teil des Alltags. Vereinsangebote und Veranstaltungen konnten größtenteils nicht stattfinden. Und unsere so wichtige Bewegung im Alltag ist durch Homeoffice und Onlinepräsenzveranstaltungen viel zu kurz gekommen.

In den verschiedenen Gremien ging die Arbeit mit Infoveranstaltungen weiter, zur Pandemiezeit natürlich digital mit Video-Konferenzen. An den Präsenzveranstaltungen und Sitzungen der Frauenforen nahm ich als Vertreterin des Bezirkes teil. Ebenso war ich an den Bezirks-Vorstandssitzungen anwesend.

Eine Frauenvertreterin sehe ich als Interessenvertretung und Verbindungsglied

für Frauen in den Kreisen und dem organisierten Sport. Der Sport braucht Frauen in verantwortlichen Positionen. Deshalb mein Appell: Frauen im Sport - Karriere und Sport! Frau kann auch Positionen in höheren Gremien den Herausforderungen gerecht werden.

Jede Kreisfrau ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine engagierte Kreisfrau. Ich möchte mich bei allen Kreisfrauen für Ihre Tätigkeit in den letzten fünf Jahren bedanken.

Der bisherigen und der neuen Bezirksvorstandschaft wünsche ich weiterhin ein gutes Gelingen bei allen bevorstehenden Aufgaben. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Team der Geschäftsstelle.

Mit sportlichen Grüßen

Ulrike Simon
Bezirksfrauenvertreterin

Bericht des Bezirksreferenten Lehrwesen / Bildung

Eugen Hohenwarter, 11.03.2023

Durchgeführte Maßnahmen

In der vergangenen Amtsperiode wurden folgende ÜL-Ausbildungsreihen C und B und Lizenzverlängerungen durchgeführt:

1.1 Übungsleiter-C Breitensport Erwachsene/Ältere

Seit 2018 wird die C-Lizenz modularisiert angeboten und die 120 UE in einen Basis-, Aufbau- und Prüfungs-Block unterteilt. Dabei umfasst das Basismodul 30 UE, das Aufbaumodul 60 UE und das Prüfungsmodul 30 UE. Das Aufbaumodul wird seit 2019 als Block in den Herbstferien absolviert.

2018 waren wir mit 28 Teilnehmenden ausgebucht. Dies war auch eine Folge aus der Absage der Ausbildung in 2017 mangels Teilnehmer.

2019 dagegen war die Resonanz nicht so gut, wir haben die Ausbildungsreihe dennoch durchgezogen.

Das Jahr 2020 zählt nicht wirklich als ein Sport- und Ausbildungsjahr. Fast alle geplanten Ausbildungen und Fortbildungen mussten hier aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Mit der Unsicherheit im Nacken haben wir für Herbst die C-Lizenz geplant. 24 Teilnehmende hatten das Basismodul im Oktober 2020 unter Einhaltung aller Hygienevorschriften

besucht. Dabei wurde die Maximalanzahl von 30 auf 25 gesenkt, da in der Sporthalle nur maximal 28 Personen zugelassen waren. Mit dem erneuten Lockdown und der steigenden Fallzahlen war jedoch die Durchführung des Aufbau- und Prüfungsmoduls nicht mehr möglich.

Im Jahr 2021 konnten wir noch starten, mussten jedoch durch erneutem Lockdown nach dem Aufbaumodul abbrechen. Das

Prüfungsmodul wurde im Februar 2022 nachgeholt.

Im Herbst 2022 konnte der Übungsleiter C Breitensport Erwachsene/Ältere wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Maximal-Teilnehmerzahl je Modul blieb jedoch bei 25 Teilnehmenden.

Es gab dabei auch Teilnehmende die im Oktober 2020 starteten und erst im November 2022 Ihre Prüfung absolvieren konnten.

Ort	Datum	Teilnehmer Module			ÜL
		Basis	Aufbau	Prüfung	
Landau	22.09.-24.11.2018	28	28	26	26
Landau	21.09.-23.11.2019	18	19	19	19
Landau	10.10.-28.11.2020	24	-	-	0
Landau	08.10.-07.11.2021 /19.-26.02.2022	21	25	21	21
Landau	07.10.-26.11.2022	21	23	25	25
Gesamt		112	95	91	91

Trotz der Einschränkungen in den vergangenen Jahren konnte die C-Lizenz Breitensport Erwachsene/Ältere in dieser Periode 91 neuen Übungsleitern erteilt werden. Das waren sogar um 21 mehr als in der Periode davor.

1.2 B-Lizenz „Prävention“

Der BLSV Niederbayern hat bei der Durchführung der B-Lizenzen wieder das bewährte Konzept aus den vergangenen Jahren beibehalten und zur B-Basis 2 weitere Profile im Anschluss angeboten.

Der Wunsch vieler Basis Teilnehmer von 2018 war, die Profile nicht in den Sommerferien abzuhalten.

2018 und 2019 konnten zum Basismodul jeweils 2 Profile stattfinden.

2020 konnte durch den Lockdown keine B-Lizenz Ausbildung in Landau durchgeführt werden.

2021 wurde der Präventionskurs von Mai auf Juni und Juli verschoben. Das Profil Stressbewältigung und Entspannung wurde anhand fehlender Teilnehmer nicht durchgeführt.

2022 hatte nur das Profil Stressbewältigung und Entspannung genügend Teilnehmer und konnte somit abgehalten werden.

Ort	Datum	Profil	Teilnehmer		
			B	P	
2018					
Landau	09./10.+16.06.	Basis	13		
Landau	30.06./01.+07.07.	Haltung & Bewegung		18	
Landau	28./29.07.+ 04.08.	Stressbewältigung		13	
2019					
Landau	01./02.+08.06.	Basis	24		
Landau	29./30.06.+06.07.	Stressbewältigung		10	
Landau	20./21.+27.07.	Herz/Kreislauf		22	
2020					
Landau	23.05.20	Basis			Abgesagt
Landau	27.06.20	Haltung & Bewegung			Abgesagt
Landau	18.07.20	Herz/Kreislauf			Abgesagt
2021					
Landau	17./18.+24.07.	Basis	7		
Landau	29./30.06.+06.07.	Stressbewältigung			Abgesagt
	12./13.+19.06.	Haltung & Bewegung		15	
2022					
Landau	14./15.+21.05.	Basis			Abgesagt
Landau	26./27.+29.05.	Stressbewältigung		13	
Landau	02./03.+10.07.	Herz/Kreislauf			Abgesagt
Gesamt	9 Maßnahmen	3x Basis 2x HB, 1x HKL, 3x ES	44	98	

44 Übungsleitern konnte die B-Lizenz neu mit Profil Haltung & Bewegung oder Herz/Kreislauf oder Stressbewältigung-Entspannung erteilt werden.

Der Frauenanteil ist auch nach wie vor bei den Präventions-Lehrgängen höher als der der Männer.

Seit 2013 führt der BLSV die B Ausbildung modularisiert durch. So konnte entweder ein gesamter B-Lizenz Lehrgang mit Profil „Haltung und Bewegung“ oder „Herz-Kreislauf“ oder „Stressbewältigung“ durchlaufen werden, oder auch nur die „B“-Basis bzw. ein Profil absolviert werden. Es

hat sich gezeigt, dass die meisten Teilnehmer die B-Lizenz jedoch weiterhin in einem Zug durchlaufen, d. h. Basis + Profil inkl. Prüfung. Ein paar wenige Teilnehmer nutzen auch die Chance gleich 2 Profile in kurzer Zeit zu erreichen.

Leider fehlt uns künftig der Überhang aus der C-Lizenz im Herbst, da nun mindestens ein Jahr zwischen der C und B-Lizenz liegen muss. Motiviert und in der Gruppe gefestigt hatte man sich in den letzten Jahren meist am Prüfungstag der C-Lizenz für die B-Lizenz im Frühsommer angemeldet.

1.3 Lizenzverlängerungen 2018 - 2023

ÜL-Fortbildungen in Präsenz:

Termin	Ort	UE	Thema	Teilnehmer
2018				
27.-28.01.	Fürstenstein	15	Slow Training - langsam und gestärkt ins neue Jahr	24
10.-11.03.	Vilshofen	15	Die Vielfalt macht's	13
17.-18.03.	Osterhofen	15	Rundherum Bälle	20
20.04.	Büchlberg	5	HIIT - Die richtige Trainingssteuerung macht den Unterschied	18
21.-22.04.	Landshut	15	Kraft durch Gefühl	30
28.-29.04.	Arnstorf	15	Beweglichkeit vor Kraft - Bodyweighth Training	30
12.-13.05.	Regen	15	SEPP - Sport erleben, Präventiv und mit Power	24
21.-22.07.	Landshut	15	Mobil und stabil für Schulter und Knie, faszial genial Faszienfit mach mit	30
08.-09.09.	Straubing	15	Herzensangelegenheit Sport	30
29.09.	Abensberg	8	Neue Ideen zur Sportstundenbildung in der Breitensportpraxis	16
12.10.	Büchlberg	5	Bleib in Bewegung	20
13.-14.10.	Saal an der Donau	15	Zeit zum Loslassen	30
26.10.	Arnstorf	5	HIITUp, Faszien trainieren, functional training	30
27.10.	Regen	5	Faszien-Workshop	9
10.-11.11.	Dingolfing	15	Alles mit...!?	30

01.12.	Bad Füssing	5	Ruhig und Gelassen im Alltag und Sport	25
2019				
23.-24.03.	Osterhofen	15	Spiel - Kraft - Entspannung	22
31.03.	Regen	5	Faszien-Workshop	19
06.-07.04.	Landshut	15	Kraft durch Gefühl	29
06.04.	Steinach	5	Bleib fit! - Mach mit!	15
04.-05.05.	Arnstorf	15	Fitness-Refresher	13
18.-19.05.	Viechtach	15	Abenteuer Sporthalle	22
25.05.	Landshut	5	Body and Brain GYM	30
22.06.	Pocking	5	fitalPARCOUR 60+ - Gesund und aktiv dank Kraft- und Gleichgewichtsschulung	7
13.-14.07.	Landshut	15	Fit meets Dance- und Step-Aerobic	20
14.-15.09.	Straubing	15	Fit in den Herbst / Beweglichkeit vor Kraft	30
12.-13.10.	Saal an der Donau	15	Kraft durch Gefühl	30
18.10.	Pfarrkirchen	5	Step & Style; Flex Tube; Water-Stick	26
15.11.	Büchlberg	5	Fit für die Sportstunde mit "kleinen Spielen"	27
16.11.	Landshut	8	Rücken fusion und Emotional moves	30
30.11.-01.12.	Dingolfing	15	Viele Geräte - ein Ziel	29
07.-08.12.	Deggendorf	15	sportliche Weihnachtszeit (Plätzchen Prophylaxe)	28
2020				
25.-26.01.	Landshut	15	Gestärkt in das neue Jahr	25
29.08.	Landshut	8	Mit Abstand und im Vordergrund	12
12.-13.09.	Straubing	15	Durch Freude und Spaß dem Herbstblues begegnen	30
26.-27.09.	Saal an der Donau	15	Kraft durch Gefühl	29
14.-15.03.		15	Zeit zum loslassen	Abgesagt

28.03.		8	Functional Fitness	Abgesagt
25.-26.04.		15	Kleine und große Spiele kreativ interpretiert	Abgesagt
16.-17.05.		15	Zeit zum loslassen	Abgesagt
25.-26.07.		15	Wirbelsäule meets mobility	Abgesagt
18.-19.04.		15	Outdoorfitness	Abgesagt
24.10.		8	Sport? Sicher doch!	Abgesagt
20.11.		5	Bausteine für die unterschiedlichsten Übungsstunden und Sportarten	Abgesagt
05.-06.12.		15	Ruhig und gelassen in die Adventszeit	Abgesagt
2021				
06.01.		15	Fit durch den Winter	Abgesagt
13.03.		15	Frühlingserwachen	Abgesagt
17.04.		15	Teambuilding im Sport	Abgesagt
08.05.		15	Beschwingt und frei in den Mai	Abgesagt
03.07.	Vilshofen	15	Cool summer - Hot training	16
31.07.-01.08.	Landshut	15	Dance meets Step Aerobic	15
09.10.	Saal an der Donau	8	Herbststimmung - Entspannung und Wahrnehmung	14
13.-14.11.	Dingolfing		Kraft und Gefühl	23
2022				
19.02.	Landshut	8	Mentale und Körperliche Fitness - wie wir Coaches ein ganzheitliches Training ermöglichen können	12
13.03.	Osterhofen	8	Fit in den Frühling	Abgesagt
19.-20.03.	Landshut	15	Fit mit Step und Dance Aerobic	Abgesagt
02.-03.04.	Arnstorf	15	Das Tor zur Gesundheit	29
02.04.	Landshut	8	Mentale und Körperliche Fitness - wie wir Coaches ein ganzheitliches Training ermöglichen können	8
14.05.	Landshut	8	Mentale und Körperliche Fitness - wie wir Coaches ein ganzheitliches Training ermöglichen können	13
26.06.	Vilshofen	8	Clever und fit bis ins Alter	20

23.-24.07.	Landshut	15	Wirbelsäule meets Mobility	23
30.-31.07.	Landshut	15	Fit mit Step und Dance Aerobic	Abgesagt
03.09.	Niederaichbach	8	Dance & Fun	Abgesagt
10.-11.09.	Straubing	15	Stark in Körper und Geist	24
17.-18.09.	Deggendorf	15	Pilates - mein Körpertraining	30
23.09.	Arnstorf	5	Cardio & Kraft, Faszien in Motion, Gelenkmobilisation durch asiatische Entspannungsmethoden	19
24.-25.09.	Saal an der Donau	15	Ab in die Mitte!	19
01.10.	Landshut	8	Mentale und Körperliche Fitness - wie wir Coaches ein ganzheitliches Training ermöglichen können	17
12.11.	Landshut	8	Functional Training	30
19.11.	Niederaichbach	8	Dance & Fun	13
03.-04.12.	Dingolfing	15	Ab in die Mitte!	30

ÜL-Fortbildungen Online durch den Bezirk Niederbayern:

Termin	Ort	UE	Thema	Teilnehmer
2020				
01.09.2020	Online	2	On-Line	89
22.09.2020	Online	2	Gemeinsam - Einsam	33
06.10.2020	Online	2	Abklatschen war gestern	65
2021				
29.01.	Online	2	Körperentspannung in vier Dimensionen	238
18.02.	Online	2	Atem- und Immun Booster	137
23.02	Online	2	On-Line	32
25.02.	Online	2	Draußen fit im urbanen Umfeld	67
04.03.	Online	2	Sportarena Natur	76
10.03.	Online	2	Abklatschen war gestern	55
06.05.	Online	2	Ausdauertraining erfolgreich gestalten	32
06.05.	Online	2	Effektives Krafttraining für alle	44

06.05.	Online	2	Modernes Aufwärmen – Movement Preparation	48
11.05.	Online	2	Klein aber fein	28
20.05.	Online	2	Schnelligkeit effektiv trainieren	28
20.05.	Online	2	Koordinationstraining das Spaß macht	39
20.05.	Online	2	Beweglichkeitstraining in der Praxis	25
31.05.	Online	2	Draußen fit spezial	58
05.10.	Online	2	Rückenfitness und Entspannungstraining	123
19.10.	Online	2	Fitnessorientiertes Ausdauertraining	155
26.10.	Online	2	Durch Orientierung mehr Sicherheit gewinnen	63
11.11.	Online	2	Fitnesstrends und Fitnessapps	55
30.11.	Online	2	Sport trotz(t) Knieeinschränkungen	182
14.12.	Online	2	Sling Fitness	126
2021				
15.02.	Online	2	Rückenfitness und Entspannungstraining	91
08.03.	Online	2	Schlingentraining spezial	34
22.03.	Online	2	3 x 20 war einmal	74
22.03.	Online	2	Durch Orientierung mehr Sicherheit gewinnen	32
29.03.	Online	2	Klartext Entspannung	69

2. Bericht

2018 und 2019 waren die Teilnehmerzahlen sehr stabil und die Resonanz der Teilnehmer zeigte uns, dass der BLSV weiter mit den ÜL-Ausbildungen und Fortbildungen auf großes Interesse in der Bevölkerung stößt. Leider mussten ab März 2020 und dem Beginn der Corona-Pandemie alle Lehrgänge abgesagt werden, da keine Präsenzveranstaltungen möglich waren. Seit Wiederaufnahme der Lizenzverlängerungen und ÜL-Ausbildungen in Präsenz ist das Verhalten teilweise noch etwas zögerlich. Waren doch die Hygienevorschriften zu beachten und viele Teilnehmende unsicher. Im 2ten Halbjahr

2022 hatte sich die Lage wieder fast auf Vor-Corona-Niveau normalisiert und es waren nahezu alle Lizenzverlängerungen ausgebucht oder mit einigen Nachrückern auf der Warteliste angefragt.

Auswirkungen von Corona auf ÜL-Lizenzen:
Noch im ersten Lockdown wurde in der Kommission BLSV Bildung nach Alternativen gesucht.

Dazu zählte stillschweigend die erweiterte Frist für die Lizenzverlängerung und die Zusage für Förderung 2021, auch wenn die Lizenz 2020 abläuft.

Weiter wurden neu im BLSV 60-minütige Online Seminare angeboten. Wir haben in

2020 3 Termine mit 40 – 100 Teilnehmern durchgeführt.

Als im Sommer 2020 Sport wieder möglich war wurden kurzfristig noch Termine für kürzere ÜL-Fortbildungen mit nur 8 UE geplant.

Bewertung der modularisierten Ausbildungsreihen:

Seit 2013 mit der B-Lizenz wurde ab 2018 auch die C-Lizenz modularisiert aufgebaut. Teilnehmer können bayernweit einzelne Module ablegen und haben somit noch mehr Flexibilität beim Ausbildungsort und der Terminwahl. In Niederbayern wurden die Termine weiterhin so geplant, dass auch ein Erlangen der C-Lizenz innerhalb von 2 Monaten möglich ist. Viele Teilnehmende auch aus anderen Bezirken haben in den letzten Jahren das Angebot in Niederbayern genutzt. Ausschlaggebend dafür war der Termin oder der Platzmangel im Heimatbezirk. Gerade nach den Ausfällen durch Corona war es für Teilnehmende, die bereits ein oder 2 Module belegt hatten, schwierig einen Platz im Prüfungsmodul zu ergattern.

Lizenzsystem - DOSB Zertifikate:

Die Änderung zum 01.01.2018 mit der DOSB-Lizenz wurde von den Übungsleitern gut aufgenommen. Die Situation zu den ausgebuchten Lizenzverlängerung zum Jahresende hin, hat sich durch die Quartalsweise etwas entspannt. Auch organisatorisch wurde es für den Veranstaltungsleiter einfacher, da ein Lichtbild nicht mehr benötigt wurde.

Zertifizierung der Referenten mit dem DOSB Ausbilderzertifikat:

Unsere aktiven Referenten sind weiterhin alle DOSB zertifiziert. Die Ausbilderzertifizierung beinhaltet sowohl die soziale, als auch die methodische Kompetenz der Referenten. In 30 UE (2 Wochenenden) erhält man das Handwerkszeug für die theoretischen

Unterrichtseinheiten der ÜL-Ausbildung sowie zur Gruppenführung und interessante Impulse für die Bildungsqualität im Sport. Auch zukünftig müssen alle neuen Referenten dieses Zertifikat, welches alle 4 Jahre verlängert werden muss, vor Ihren Einsatz ablegen. In den letzten Jahren wurden auch hier Online Fortbildungen angeboten und von unseren Referenten wahrgenommen.

Wir als Lehrteam sind uns bewusst, dass unsere qualifizierte Ausbildung die Grundlage ist, das unsere Teilnehmer qualitativ hochwertige Angebote in den Vereinen umsetzen. Die Folge aus unserem breitgefächerten Angebot ist ein Zuwachs an Sportarten, an Sporttreibenden und an Neuvereinen in Niederbayern.

Unterlagen und Prüfung:

Die Ausbildungsmanuskripte wurden auch in der letzten Amtsperiode an die aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst. Hierbei haben alle Bezirksreferenten sowie das Team um Klaus Schaffer wieder gute Arbeit geleistet. Das Manuskript ist verständlich und eignet sich auch als Nachschlagewerk. Der BLSV, insbesondere das Lehrreferententeam, ist bestrebt den Übungsleitern in den Vereinen die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten, um eine qualifizierte Tätigkeit mit den Sportgruppen zu garantieren.

Bei der C-Lizenz gibt es seit 2018 einen bayernweiten von der BLSV Zentrale einheitlich zusammengestellten 45-minütigen theoretischen Teil mit 18-21 Fragen zu den Themen Trainingslehre - Methodik/Didaktik, Sportbiologie, Verwaltung und Sport-Organisation die schriftlich beantwortet werden müssen. Der Bezirk kann aus 2 Prüfungen wählen. Der anschließende praktische Teil werden die Lehreinheitsthemen wie gewohnt anhand von Lehrproben demonstriert.

Standortwahl für die Übungsleiterausbildungen:

Der Standort Landau/Isar hat sich weiterhin für die Ausbildungsreihen ÜL – C + B bewährt. Zum einen die geographische Lage der Sportstätte und Seminarräume, zum anderen die Zusammenarbeit mit der örtlichen Behörde. Wir begrüßen natürlich weiterhin auch Bewerbungen aus den anderen Sportkreisen, dort ÜL-Ausbildungen abzuhalten.

Ausblick:

Nach 4 Amtsperioden als Referent für Lehrwesen in Niederbayern gebe ich dieses Amt nun ab. Zur Wahl stellt sich aus unserem Referenten Team Franz-Xaver Biendl. Natürlich bleibe ich dem Referenten Team weiterhin erhalten und Termine für ÜL-Ausbildungen und Lizenzverlängerungen sind bereits geplant.

1. Ziele

- Teilnehmerzahlen in den Ausbildungsangeboten wieder auf Vor-Corona-Niveau bringen. Die Profile der B-Lizenz .
- Weiterhin beste Betreuung der Teilnehmer während der Ausbildungsreihen durch unser Lehrteam und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.
- Die Qualität der Ausbildung weiter erhöhen.
- Eine gute Basis für die Vereinsarbeit der ÜL schaffen.

2. Dank

Nach der langen und sehr schönen Zeit, in der ich das wahrscheinlich schönste Ehrenamt im BLSV ausüben durfte, möchte ich mich herzlich bedanken:

Beim Ehrenbezirksvorsitzendem Max Beyerlein, der mir den Einstig 2001 ermöglicht hat. Bei Hans Kagerbauer, der mich von Anfang an optimal auf die

Aufgaben vorbereitet hat und in seine großen Fußspuren ich treten durfte.

Bei allen Mitgliedern der Bezirksvorstandschaft bis zum heutigen Tag. Danke auch an den Bezirksvorsitzenden Herrn Udo Egleder. Danke auch an die Kreisvorstände für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, Tobias Riedl und Marion Klein für die Unterstützung der vergangenen Jahre. Die Zusammenarbeit war perfekt. Und natürlich auch unvergessen Herrn Riedls Vorgänger Wolfgang Köcher.

Danke an mein Lehrteam, auf das ich mich stets verlassen konnte, die die Interessen des BLSV vertreten. Darüber hinaus, sich weiterbilden um den Sport interessant zu gestalten und dadurch unseren Teilnehmern eine zusätzliche Motivation bieten. Das Lehrteam setzt sich aktuell zusammen aus Dr. Eckart Rössler, Franz-Xaver Bindl, Simone Schinköthe, Markus Halbinger und Eva-Maria Hohenwarter.

Das Team für die Amtsperiode hat sich in den letzten Jahren neu zusammengesetzt. Hans und Frank Kagerbauer sowie Moma Kalinovic haben das Trainerteam verlassen.

Den scheidenden Mitgliedern der Bezirksvorstandschaft und den einzelnen Gremien danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen der vergangenen Amtsperiode.

Den Mitgliedern der neuen Bezirksvorstandschaft wünsche ich, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, um weiter den Sportbezirk Ndb. an der Spitze des BLSV zu sehen.

Eugen Hohenwarter
Referent für Lehrwesen

Bericht der Bezirksreferentin Sport der Älteren

Mit viel Elan und Euphorie habe ich vor 5 Jahren erneut das Amt der Referentin für den Sport der Älteren im Bezirk Niederbayern übernommen.

Mir war bewusst, dass es keine leichte Aufgabe werden wird, da beim BLSV mit dem Projekt „Matterhorn“ die Zeichen auf Aufbruch und dem damit verbundenen Umbruch standen. Durch diese eingeläutete „Zeitenwende“ wurden verbandsinterne Ressourcen gebündelt. Ressourcen die für eine zielorientierte Weiterentwicklung des Sports der Ältere in Folge nur sehr gering zur Verfügung standen. Aber auch unvorhersehbare Ereignisse wie z. B. die Pandemie mit all ihren Folgen, haben die Entwicklung im Bereich des Seniorensports stagnieren lassen. Arbeitstagungen bzw. Informationsveranstaltungen sowie sportpraktische Fortbildungen konnten nicht durchgeführt oder mussten ersatzlos gestrichen werden. Doch gerade in diesen für Alle schwierigen Zeiten haben die Senioren mit innovativen Lösungsansätzen ihre Treue zum Sport, zur Bewegung und zu einem beispielhaften Miteinander bewiesen.

Mit der Erarbeitung des Strategieplans 2030 wächst meine Hoffnung, dass den Verantwortlichen die Bedeutung des Sports der Älteren für den Verband, für die Vereine und vor allem für deren Mitglieder wieder mehr ins Bewusstsein gerückt ist. Das

Potential der älter werdenden Generation, das Sport und Bewegung in der Gemeinschaft ausüben will, wird mit Blick auf die geburtenstarken Jahrgänge der 1960 Jahre große Zuwächse bekommen. Allein das ist schon Grund genug die Bemühungen um die Weiterentwicklung des Seniorensports zu intensivieren. Als verantwortliche Referentin für den Seniorensport fordere ich für die Zukunft, dass den Lippenbekenntnissen der letzten Jahre endlich Taten folgen. Ein „weiter so“ hat sich die ältere Sportgeneration nicht verdient.

Ich möchte mich bei allen Beauftragten für den Sport der Älteren in den Kreisen, bei der Vorstandschaft des BLSV-Bezirks Niederbayern, bei Herrn Riedl und Frau Klein von der Geschäftsstelle und zuletzt beim Bezirksvorsitzenden Herrn Udo Egleder für die Unterstützung bei der Ausübung meines Ehrenamtes bedanken, das ich trotz aller Schwierigkeiten gerne und mit Herzblut ausgeübt habe.

Meiner/meinem Nachfolger*in wünsche ich Begeisterung, Entschlossenheit, Kraft und Ausdauer für die ehrenamtliche Herausforderung sowie die erforderliche Unterstützung aller Beteiligten.

Gisela Schmid

Bericht der Bezirksreferentin Sport in Schule und Verein

Wettkampffahr 2021/22

- 9 Sportarten
- ca. 9000 TeilnehmerInnen
- ca. 920 Mannschaften

Erfolgreiche Schulen im Schuljahr 2021/22

- Basketball M III/2: Institut für Hören und Sprache, Straubing: Bayerischer Vizemeister

- Fußball MIII: Staatl. Realschule Viechtach Bayerischer Meister
- Fußball MIV: Veit- Höser Gymnasium Bogen: Bayerischer Vizemeister
- Golf Zählspiel 2: Anton Bruckner Gymnasium Straubing, 3. Platz

- Leichtathletik JIV/1: Comenius Gymnasium Deggendorf, Bayerischer Meister
- Leichtathletik JIV/2: Heimvolkschule St. Maria Fürstzell 3. Platz
- Rudern Rennen 7, Adalbert- Stifter Gymnasium Passau, Bayerischer Meister
- Volleyball M III/2 Mittelschule Ruhmannsfelden, Bayerischer Meister

5 Stützpunktschulen im Schuljahr 2022/23:

- Mittelschule Bad Griesbach i.Rottal Bad Griesbach i.Rottal der Stützpunktsportart Golf
- Mittelschule Regen Regen der Stützpunktsportart Eishockey

Zahlreiche SAGs

Sehr großes Engagement der Schulen /Kooperation mit Vereinen

- Mittelschule Ruhmannsfelden Ruhmannsfelden der Stützpunktsportart Fußball
- Mittelschule Bodenmais Bodenmais der Stützpunktsportart Skilanglauf
- Mittelschule Hauzenberg-Thyrnau der Stützpunktsportarten Fußball, Radsport, Gerätturnen und Tischtennis

Landesfinale 2023 in Niederbayern

- 30.01.2023 Skilanglauf in Finsterau
- 16.02.2023 Badminton in Landshut
- 16.03.2023 Volleyball II –III/2 in Straubing
- 12./13.07.2023 Landesschulsportfest für Körperbehinderte in Straubing
- 19.07.2023 Leichtathletik in Dingolfing (BSC)

Martina Zitzelsberger
Referentin Sport in Schule und Verein

Bericht der Bayer. Sportjugend in Niederbayern

Die Amtszeit der BSJ-Bezirksjugendleitung erstreckt sich auf jeweils vier Jahre. In den Berichtszeitraum fallen die Amtszeiten von 2016 bis 2020 und 2020 bis 2024.

Beim Bezirksjugendtag am 25.01.2020 wurde die aktuelle BSJ-Bezirksjugendleitung mit dem neuen Vorsitzenden Otto Baumann gewählt.



BSJ Niederbayern 2020 – 2024

Kurz nach der Wahl von Otto Baumann zum neuen Bezirksvorsitzenden der BSJ Niederbayern wurde die neue Bezirksjugendleitung vom Coronavirus ausgebremst. Mit Ausnahme der ersten Vorstandssitzung folgten weitere Sitzungen in Form von Videokonferenzen.

Der Kontakt zu den Kreisjugendleitungen wurde ebenfalls über Onlinesitzungen gehalten.



Nachwahl der Jugendsprecherin 2021

Unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften wurde der BSJ-Bezirksjugendausschuss Niederbayern am 07.10.2021 in Präsenz durchgeführt, nachdem er 2020 nicht einberufen werden konnte. Edith Buschsieweke wurde als Jugendsprecherin nachgewählt.

Im Jahr 2022 wurden alle Aktivitäten wieder in Präsenz geplant.

Während der Corona-Pandemie wurden Sitzungen auf Verbandsebene und der „AG Jugendpolitik und Bayerischer Jugendring“ in Form von Videokonferenzen gehalten.

Sobald möglich, war die BSJ wieder bei vielen niederbayerischen Jugendmeisterschaften von Fachverbänden, z.B. Schwimmen, Ringen, Orientierungslauf, Fußball, etc., vor Ort.

Viele Termine in Politik und Sport wurden in Präsenz wahrgenommen, u.a. die „Zertifizierungsfeier Sport-Grundschulen“ in Neumarkt/ Opf. Hier wurden neun niederbayerische Grundschulen ausgezeichnet.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen der Sportjugend gingen in den Jahren 2018 bis 2021, beschleunigt durch die Corona-Pandemie, kräftig nach unten.

Erst 2022 kam es zur Trendwende.

Pro Kind der ersten bis vierten Klasse, das bis dahin in keinem Sportverein war, förderte der Freistaat Bayern über den BLSV den Vereinsneueintritt mit 30 Euro. Schwimmkurse für Vorschulkinder und Kinder der ersten Klasse, die mit dem

Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgeschlossen werden konnten, wurden mit 50 Euro bezuschusst. Dieses Angebot galt vom 14.09.2021 bis einschließlich 13.09.2022 und sorgte für steigende Mitgliederzahlen in den Sportvereinen.

Ausbildungen

Die Ausbildungen zum Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/Jugendliche in den Jahren 2018, 2019 und 2022 waren jeweils ausgebucht.



Übungsleiter-C-Breitensport

Kinder/Jugendliche – Ausbildung 2019

Die Übungsleiterausbildung 2020 musste im März, nach dem ersten Wochenende, aufgrund der Entwicklung des Coronavirus abgesagt werden. Auch 2021 konnte keine Ausbildung durchgeführt werden.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde 2022 eine zweite Ausbildung angeboten.

Im gesamten Zeitraum von 2018 bis 2022 konnten jedoch innerhalb der W- und P-Seminare der Oberstufe an verschiedenen Gymnasien in Niederbayern die Ausbildungen Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/Jugendliche absolviert und abgeschlossen werden. Während der Corona-Pandemie wurde der Unterricht teilweise online, über die Lernplattform der Schulen gehalten.

Fortbildungen

Im Rahmen der Weiterbildung wurden den Übungsleitern jährlich zwei Fortbildungs-Lehrgänge angeboten, die in Landshut und Pocking bzw. Fürstentzell stattfanden.

Die geplanten Übungsleiter-Fortbildungen im Juni 2020 und Oktober 2020 mussten wegen Corona abgesagt werden.

Im Juni 2021 und im Oktober 2021 konnten Fortbildungen mit Hygieneschutzkonzept, in Präsenz, stattfinden. Ab 2022 waren Fortbildungen mit gelockerten Vorschriften wieder möglich.



Übungsleiter-Fortbildung 2021 in Pocking

Um Verlängerungen von Lizenzen dennoch möglich zu machen, wurden ab Oktober 2020 Online-Fortbildungen (in gekürzter Form) angeboten, die von vielen Übungsleitern genutzt wurden.

Auch 2021 wurden insgesamt 16 Online-Fortbildungen mit je 2 Unterrichtseinheiten von März bis Mai 2021 sowie von Oktober bis Dezember 2021 angeboten. An diesen Fortbildungen nahmen insgesamt 1.600 Personen teil.

Im April und Mai 2022 fanden nochmals 3 Online-Fortbildungen statt.

Projekt „Beweg dich schlau“ (BDS) von Felix Neureuther

Die BSJ und der BLSV unterstützten dieses Projekt in einer gemeinsamen Kooperation. Das Ziel ist, Kinder zu mehr Sport zu motivieren und ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Im Dezember 2021 fand für dieses Projekt eine zentrale Schulung von Head-Coaches aus allen bayerischen Bezirken statt.

Die Head-Coaches sollten in ihren jeweiligen Bezirken danach BDS-Coaches ausbilden. Das Angebot richtete sich an Übungsleiter*innen und Grundschullehrer*innen aus Vereinen und Schulen, die sich zum BDS-Coach ausbilden

lassen konnten. Nach der Ausbildung sollten die BDS-Coaches Aktionstage an Schulen veranstalten und am bayernweiten Schulwettbewerb, den BDS-Championships, teilnehmen, der bis zum Finale während der European Championships am 15.08.2022 in München führte.

Im Bezirk Niederbayern wurden im März 2022 zwei Ausbildungen angeboten. Zusätzlich fand eine weitere Ausbildung der BLSV-Zentrale in Niederbayern statt. Die Ausbildung konnte auch als Fortbildung anerkannt werden, wenn ein Aktionstag veranstaltet und nachgewiesen wurde.

Das Bezirksfinale der BDS-Championships fand am 19.07.2022 in Reisbach statt.



Stacking (Becher stapeln) im Wettbewerb

Höhepunkt war das Landesfinale der „Beweg dich schlau!“ Championships am 15.08.2022 auf dem Olympiaberg in München. Dafür hatten sich 100 Kinder aus 11 Schulen aller bayerischen Bezirke qualifiziert.



Die beiden Teams der Grundschule Reisbach

Die Grundschule Reisbach konnte mit zwei Teams mitmachen. Diese belegten am Ende Platz 8 und Platz 9 von 14 Mannschaften.



Platz 8 der Champion Kids: Grundschule Reisbach

Jugendbildungsmaßnahmen (Jubi)

In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend führten die Jugendleitungen von niederbayerischen Sportvereinen insgesamt 126 Jugendbildungsmaßnahmen durch. Während der Corona-Pandemie fanden im Jahr 2020 insgesamt 10 Jubis und im Jahr 2021 insgesamt 7 Jubis statt – fast alle im Sommer des jeweiligen Jahres. Ab 2022 stiegen die Zahlen der Jugendbildungsmaßnahmen wieder. Im letzten Jahr wurden bereits wieder 32 Jubis durchgeführt.



Jugendbildungsmaßnahme 2019

Die Jugendbildungen waren auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder- und Jugendlichen zugeschnitten.

Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter und Jugendleiterinnen (AEJ)

Als Hilfe zur Verwirklichung der Ziele sportlicher Jugendbildung in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen bot die Bayerische Sportjugend zahlreiche Fortbildungslehrgänge an. Die vielfältigen Anforderungen der sportlichen Jugendarbeit machen es notwendig, stark zielgruppen- und praxisorientiert zu arbeiten und gleichzeitig die Bandbreite der praktischen Arbeit mit Jugendlichen zu berücksichtigen. Neben dem Sportbezirk wurden daher in den Sportkreisen, Fachverbänden und von Jugendleitungen der Sportvereine Aus- und Fortbildungen mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten.

Im Zeitraum von 2018 bis 2022 wurden insgesamt 43 Maßnahmen durchgeführt und aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung gefördert. In den Corona-Jahren 2020 und 2021 konnten jeweils nur 5 AEJ-Maßnahmen stattfinden.

Zu den Aufgaben der BSJ-Bezirksjugendleitung gehört neben der Verteilung der Fördermittel die Belegprüfung, die Kontrolle des Programms und Hilfestellung für die Antragsteller.

Projekt BAERchen

Das Projekt BAERchen wurde 2009 von der Bayerischen Sportjugend ins Leben gerufen und beinhaltet, dass sich Sportverein und Kindergarten zusammenschließen um die Bewegung und gesunde Ernährung im Elementarbereich (3-6-Jährige) voranzutreiben. Jede neue Kooperation wurde mit 500 EUR zur Anschaffung von Materialien gefördert.

Seit dem Jahr 2011 wurde das BAERchen Projekt durch den BKK Landesverband Bayern gefördert. Leider musste der BKK Landesverband, die Förderung zum 31.12.2022 beenden.

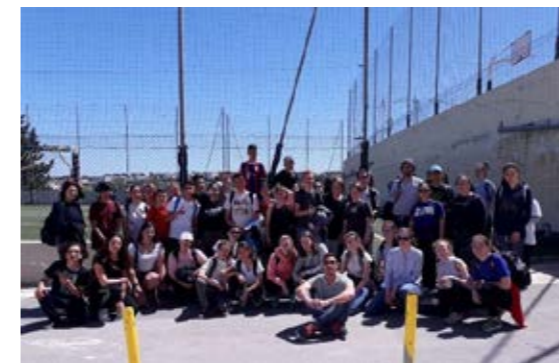
Das Projekt BAERchen läuft zum 31.08.2023 aus! Die BSJ befindet sich aktuell in der Neukonzeption zum Thema „Kooperationen mit Bildungseinrichtungen im

Vorschulbereich (Krippe und Kita). Informationen hierzu sind aktuell noch nicht spruchreif.

Internationale Jugendarbeit

Internationaler Jugendaustausch mit Malta

Am Ostermontag, 02.04.2018, flogen 19 Jungen und Mädchen im Alter von 12-15 Jahren mit drei Betreuern bis 08.04.2018 zum Gegenbesuch von 2017 nach Malta. Zusammen mit 22 Jungen und deren Betreuern aus Malta wurde die Insel erkundet. Den Jugendlichen wurde ein umfangreiches und kurzweiliges Programm geboten. Alle Teilnehmer waren in der Jugendherberge in Marsascala untergebracht.



Gruppenbild auf dem Schul-Sportplatz

Deutsch-Japanischer Simultanaustausch

Eine kleine Jugendgruppe aus Niederbayern, bestehend aus neun Personen, reiste von 23. Juli bis 09. August 2018 im Rahmen des 45. deutsch-japanischen Simultanaustausches nach Japan, um dort Land, Leute und ihre Kultur kennen zu lernen.

Mit der Erkundung der Hauptstadt Tokio begann ein ereignisreicher Aufenthalt. In der Region Tohoku waren unsere Teilnehmer in Gastfamilien untergebracht und lernten japanische Sitten und Sportarten kennen. Zuletzt ging die Reise nochmals in die Millionenmetropole Tokio, bevor man nach 2 1/2 Wochen mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antrat.

Von 08. Bis 14. August.2019 fand in Niederbayern das Regionalprogramm des

Simultanaustausches mit Japan statt. Die fünf Jugendlichen mit Betreuer und Dolmetscher waren in Gastfamilien untergebracht. Für die kommenden Tage war vom Bezirksvorsitzenden ein abwechslungsreiches und mit einigen „Highlights“ gespicktes Programm zusammengestellt worden.

Auf dem Plan standen kulturelle Themen wie der Besuch des Radiosenders Bayern 3, eine Stadtführung in Straubing, der Besuch des Gäubodenvolksfests Straubing, die Besichtigung der Karmeliten Brauerei Straubing und der Besuch einer regionalen Zeitungsredaktion.



Im Studio von Bayern 3

Aber auch touristische Anziehungspunkte wie die Westernstadt Pullman City, wo man mit einer Hochzeitsgesellschaft feiern durfte, und der soziale Bereich mit Besuch des Klinikums Straubing kamen nicht zu kurz. Selbstverständlich waren auch sportliche Themen vertreten wie der Besuch der Geschäftsstelle des FC Bayern München, der Sportschule Oberhaching, gemeinsames Golfen sowie Tanzen im Tanzverein.

Ein besonderer Höhepunkt dürfte für die japanischen Jugendlichen und deren Betreuer der Besuch des japanischen Generalkonsulats in München und der Empfang durch den Generalkonsul von Japan gewesen sein.



Empfang durch den Generalkonsul von Japan

In den Jahren 2020 und 2021 fand kein Internationaler Jugendaustausch statt. Auch der geplante Simultanaustausch mit Japan Jahr 2022 musste wegen Corona abgesagt werden.

Otto Baumann
Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend Sportbezirk Niederbayern

Das Programm „Integration durch Sport“ in Niederbayern

Schon seit über 30 Jahren besteht das Programm „Integration durch Sport“ - gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Ziel des Programms ist es, allen Menschen gleich welcher kulturellen oder sozialen Herkunft eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Sportvereine, die spezielle Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund, Fluchthistorie oder für sozial benachteiligte Menschen ins Leben rufen, können einen Antrag als sogenannte „Stützpunktvereine“ stellen. Das Programm bietet dann sowohl fachliche Beratung und Begleitung als auch finanzielle Unterstützung.

Zudem können Vereine und Institutionen, die Sportangebote für die Zielgruppen durchführen, einen Antrag für die Förderung eines Integrationsprojektes stellen.



Möglich sind diese Trainingseinheiten nur durch die Vielzahl an ehrenamtlich

Engagierten, die hier ihre Zeit und ihr Knowhow einbringen. Auch hier bietet das Programm Unterstützung. Die Pandemie-Jahre hatten ihre Herausforderungen für alle Beteiligten im Gepäck. Jedoch konnten dank gemeinsamer Anstrengungen Stützpunktvereine und Projekte erhalten oder sogar ausgebaut werden.

Zudem ist es im Jahr 2022 nach vielen Jahren mit personeller Fluktuation gelungen, eine feste Stelle für IdS zu installieren. Seit Dezember 2020 ist Dr. Daniela Scheyhing als Ansprechpartnerin für den Sportbezirk Niederbayern zuständig.



Das Netzwerk wird nun kontinuierlich ausgebaut und ist ein Angebot für den gesamten Sportbezirk Niederbayern. Sportvereine und Institutionen, die sich bereits in diesem Bereich engagieren oder Interesse am Programm haben, sind herzlich eingeladen, sich über Möglichkeiten der Unterstützung zu informieren.

daniela.scheyhing@blsv.de oder 08731-1750

Sportkreis 201 - Landshut



v. l.: BLSV Präsident Jörg Ammon, Andreas Klinger, Tobias Mürdter, Andreas Werner, Werner Klinger, Antonie Ostermeier, Florian Zenk, Petra Mantler, Silvia Kaiser, Johanna Schramm, MdL Jutta Widmann, Bezirksvorsitzender Udo Egleder

- Kreisvorsitzender:**
- Stellv. Kreisvorsitzender:**
- Stellv. Kreisvorsitzender:**
- Kreisschatzmeisterin:**
- Frauenvertreterin:**
- Referentin für das Sportabzeichen:**
- Referentin für Bildung:**
- Referentin für Sport der Älteren:**
- Referent für Schriftverkehr:**
- Vorsitzender der Kreisjugendleitung**
- Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:**

- Andreas Klinger**
- Florian Zenk**
- Tobias Mürdter**
- Antonie Ostermeier**
- Silvia Kaiser**
- Verena Mürdter**
- Petra Mantler**
- Werner Klinger**
- Johanna Schramm**
- Stefan Werner**
- Claudia Krause**

Sportkreis 202 - Deggendorf



v. l.: Volker Schüßler, Richard Majunke, Walter Söldner, Sybille Zak, Dr. Edmund Skenderaj, Brigitte Wallstabe-Waterman, Renate Wasmeier, Otto Baumann

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Kreisschatzmeisterin:

Frauenvertreterin:

Referentin für Sport in Schule und Verein:

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:

Referent für Sportmedizin:

Ehren-Kreisvorsitzender:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung

Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:

Otto Baumann

Volker Schüßler

Walter Söldner

Sybille Zak

Renate Wasmeier

Martina Zitzelsberger

Brigitte Wallstabe-Waterman

Dr. Edmund Skenderaj

Reinhold Baier

Otto Baumann

Kathrin Lieb-Brilla

Sportkreis 203 – Straubing-Bogen



v. l.: Udo Egleder, Klaus Bayer, Gerda Bachl-Staudinger, Johannes Stegemann, Brunhilde Schwarz, Alexander Hartl, Reinhard Kaiser

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Frauenvertreterin:

Referentin für Sport der Älteren:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Vorsitzende der Kreisjugendleitung

Stellv. Vorsitzender der Kreisjugendleitung:

Johannes Stegemann

Klaus Bayer

Alexander Hartl

Brunhilde Schwarz

Gerda Bachl-Staudinger

Reinhard Kaiser

Margarete Probst-Biendl

Stefan Diewald

Sportkreis 204 – Passau



v. l.: Erwin Anzenberger, Jörg Ammon, Stephanie Sierig, Stephan Katzbichler, Julia Hell, Werner Stangl, Gerlinde Kaupa, Matthias Obermeier, Walter Knoller, Thomas Tauer, Waltraud Prins-Spichtinger, Sabine Poindecker, Tobias Hofbauer, Udo Egleder

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzende:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Kreisschatzmeister:

Frauenvertreterin:

Referent für Sportabzeichen:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Referentin für Medien und Internet:

Referentin für Sport in Schule und Verein

Schriftführer:

Beauftragter für den Stadtsportverband:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung

Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:

Walter Knoller

Stephan Katzbichler

Julia Hell

Tobias Hofbauer

Philip Vaterl

Stephanie Sierig

Erwin Anzenberger

Werner Stangl

Stephan Knollmüller

Sabine Poindecker

Matthias Obermeier

Christian Eder

Thomas Tauer

Christine Bauer

Sportkreis 205 – Rottal-Inn



v. l.: Tobias Riedl, Peter Ehgartner, Christian Hamberger, Dr. Daniela Scheyhing, Sonja Gröppner, Raphael Lang, Mathilde Müller, Michael Killermann, Ludwig Zeiler, Josef Manzinger, Stefan Stumpf

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Kreisschatzmeister:

Frauenvertreterin:

Referentin für Sportabzeichen:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Referentin für Bildung:

Schriftführer:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung

Stellv. Vorsitzender der Kreisjugendleitung:

Ludwig Zeiler

Peter Ehgartner

Josef Manzinger

Raphael Lang

Sonja Gröppner

Michael Killermann

Christian Hamberger

Stefan Stumpf

Matthias Obermeier

Mathilde Müller

Martin Kirchner

Sportkreis 206 - Kelheim



v. l.: BLSV Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Ulrike Simon, Christian Hiltner, Christine Zenz, Ernst Dieter Weiss, Erich Schneider, Sebastian Gruber, Franz Haubner, Burghardt Überrigler

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzender:

Kreisschatzmeisterin:

Frauenvertreterin:

Referentin für das Sportabzeichen:

Referentin für Sport der Älteren:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Referent für EDV und Bestandserhebung:

Referent der Sportplatzpflegegemeinschaft:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung

Erich Schneider

Christian Hiltner

Franz Haubner

Sebastian Gruber

Christine Zenz

Erich Schneider

Ulrike Simon

Burghardt Überrigler

Tobias Raab

Ernst Dieter Weiss

Burghardt Überrigler

Sportkreis 207 - Dingolfing



v. l.: Karoline Berg, Max Sachsenhauser, Evi Stockner, Josef Hobmeier jun., Udo Egleder, Martina Bauer, Sonja Dobler, Bgm. Gerald Rost, Gisela Winter

Kreisvorsitzender:

Stellv. Kreisvorsitzende:

Kreisschatzmeisterin:

Frauenvertreterin:

Referentin für Sportabzeichen:

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:

Referentin für Digitalisierung:

Vorsitzender der Kreisjugendleitung:

Stellv. Vorsitzender der Kreisjugendleitung:

Udo Egleder

Gisela Winter

Sonja Dobler

Evi Stockner

Karoline Berg

Martina Bauer

Manfred Scheuerer

Maximilian Sachsenhauser

Josef Hobmeier jun.

Sportkreis 208 – Regen



v. l.: Hans Plötz, Harald Haase, Josef Ebner, Fritz Ring, Erika Kammerl, Wolfgang Kammerl, Patrick Zens, Gerhard Joachimsthaler, Tom Geiger, Udo Egleder

Kreisvorsitzender:	Wolfgang Kammerl
Stellv. Kreisvorsitzender:	Harald Haase
Stellv. Kreisvorsitzender:	Tom Geiger
Kreisschatzmeister:	Josef Ebner
Frauenvertreterin:	Erika Kammerl
Referent für Sportabzeichen:	Gerhard Joachimsthaler
Referent für Bildung:	Patrick Zens
Referentin für Sport der Älteren:	Elisabeth Tschöpp
Vorsitzender der Kreisjugendleitung	Tom Geiger
Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:	Gabriele Weikl

Sportkreis 209 – Freyung-Grafenau



v. l.: MdL Max Gibis, Josef Gais, Franz Brunner, Ramona Gruber, Peter Sammer, Lydia Saiko, Dr. Eckart Rössler, Daniela Tanzer, Bernhard Pendleder, Georg Krenn, Armin Wildfeuer, Udo Egleder

Kreisvorsitzender:	Josef Gais
Stellv. Kreisvorsitzender:	Bernhard Pendleder
Stellv. Kreisvorsitzender:	Franz Brunner
Kreisschatzmeister:	Peter Sammer
Frauenvertreterin:	Lydia Saiko
Referentin für Sportabzeichen:	Daniela Tanzer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Duschl
Referentin für Bildung:	Julia Bauer
Referent für Sport in Schule und Verein	Georg Krenn
Referent für Sportmedizin:	Dr. Eckardt Rössler
Ehren-Kreisvorsitzender:	Heinrich Schmidhuber
Vorsitzender der Kreisjugendleitung	Armin Wildfeuer
Stellv. Vorsitzende der Kreisjugendleitung:	Ramona Gruber

Verlässliche Partner

BLSV-Präsident Lommer zeichnet in Dingolfing Bürgermeister Pellkofer und Landrat Trapp aus



„Die größte Bürgerbewegung in Bayern“



Auftakt zu „BLSVdirekt“ zeigt, wie sich der Verband für die Zukunft aufstellt - Digitaltochter „Athleta“ vorgestellt

Leben heißt bewegen



Udo Egleder feierte 70. Geburtstag mit Wegbegleitern

Ehrenamtler mit Leib und Seele

Udo Egleder feierte 70. Geburtstag mit Wegbegleitern

Sport in Schule und Verein intensiviert

BLSV treibt Initiative voran - „Ur-Thema“ zentraler Punkt bei Kreissitzung

„Sport verbindet“ - unter diesem Motto stellte der Sportverband seine erste Präsenzveranstaltung in Bodenmais beim abschließenden Gruppenbild: die gemeinsamen Aktivitäten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der BLSV-Initiative „Sport in Schule und Verein“ zentraler Punkt bei der Kreissitzung des BLSV-Niederbayern am 23. Juli 2021.

Hochkarätig

98 Sportabzeichen verliehen

Emotionen, Glück und viel zum Lachen

Niederbayerns Sportler des Jahres werden bei einer großen Gala in Bodenmais geehrt.

Ehrenmedaille für Josef Hobmeier



Staatsminister Herrmann ehrte den Niederviehbacher für seine Verdienste

Das deutsche Verein

Die Vorsitzende wird zur Ehrenvorsitzenden



Gerlinde Kaupa wird nach 25 Jahren an der Spitze des BLSV-Sportkreises Passau von Walter Knoller abgelöst

„Große Aufgaben“

Jörg Ammon über Ziele in seiner neuen Funktion und seine ganz persönliche Beziehung zum Sport

BLSV würdigt Sportförderung der Kommunen

Auszeichnungen für Bürgermeister Josef Pellkofer und Landrat Heinrich Trapp

Berichte der Sportfachverbände



American Football

Niederbayern eine Macht im American Football

American Football ist in Niederbayern ohne Zweifel im Aufwind. Trotz der Coronakrise konnten die Mitgliederzahlen in den vergangenen zwei Jahren weiter gesteigert werden und in der Saison 2022 waren in Niederbayern erstmals über 1.000 Aktive in den Vereinen gemeldet. Dazu trugen in erster Linie die Zuwächse in den Jugend- und Seniorenmannschaften bei. Einzig bei den Damen herrscht hier noch viel ungenutztes Potential. Neben den bereits etablierten Vereinen in Straubing, Kirchdorf, Plattling und Passau, kamen in den letzten Jahren mit Landshut, Spiegelau und Hartkirchen weitere Standorte mit Footballprogrammen hinzu. Bemerkenswert dabei ist, dass die Eröffnungsspiele in Spiegelau und Hartkirchen mit jeweils über 1.000 Zuschauern abgehalten werden konnten. Der Aufschwung von American Football dürfte in den nächsten Jahren noch weiter anhalten, da mit der körperlosen 5 gegen 5 Flagvariante voraussichtlich 2028 die Sportart auch olympisch werden wird. Das derzeitige Aushängeschild in Sachen Football stellen sicherlich die Straubing Spiders dar. Als Aufsteiger in die erste Bundesliga, German Football League, konnten sich die Spinnen sogar lange im Rennen um ein Playoff-Heimspiel behaupten und machten früh klar, dass sie zumindest mit dem Abstiegsrang nichts zu tun haben werden. Erst an den letzten beiden Spieltagen musste man dieses Heimrecht abgeben und mit München und Kempten noch zwei direkte Konkurrenten an sich vorbeiziehen lassen. Mit Rang vier in der

Südstaffel mussten die Spiders dann zum schweren Viertelfinalspiel nach Potsdam reisen, wo sie dem späteren Finalisten unterlagen. Trotz allem hat der Aufstieg in der Gäubodenstadt auch zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen und Mannschaften geführt. Mit einer zweiten Seniorenmannschaft und Jugendmannschaften in allen Altersklassen nahm Straubing im vergangenen Jahr am Spielbetrieb teil und erhielt mit der ersten Seniorenmannschaft zurecht den Publikumspreis des BLSV für die Mannschaft des Jahres 2021.

Die Kirchdorf Wildcats konnten, nach ihrem Aufstieg in die 1. Liga, diesen Titel noch vor ein paar Jahren für sich in Anspruch nehmen. Doch nach zwei Jahren im Footballoberhaus, mussten die Wildkatzen wieder zurück in die zweite Bundesliga. Dort hielten sie in der vergangenen Saison aber erneut lange im Meisterschaftskampf mit und mussten sich letzten Endes nur in den beiden Partien gegen den Meister aus Ingolstadt geschlagen geben. Mit der gewohnt bodenständigen Arbeit des Vereins, der auch in fast allen Altersklassen bereits 2022 wieder Mannschaften stellen konnte, werden die Kirchdorfer im kommenden Jahr sicher wieder zu den Titelaspiranten in der zweiten Bundesliga gehören. Gerade diese beiden Teams werden aber auch mit den Abgängen von Leistungsträgern rechnen müssen, da in München ein Team der European League of Football gegründet wurde. Diese Entwicklung, den Sport außerhalb der gewachsenen Vereinsstrukturen, in einem Franchisesystem mit Gewinnorientierung zu betreiben, ist aus Spielersicht natürlich lukrativ. Allerdings ist es für den Breitensport, der gerade in Niederbayern viel Zeit und

Engagement in die Ausbildung von Jugendspielern steckt, kontraproduktiv. Hier muss die Entwicklung in den nächsten Jahren zeigen, ob sich dieses System etablieren kann und wie sich das Return of Investment auch bei den niederbayerischen Ausbildungsvereinen darstellen wird.

Die dritte Kraft im niederbayerischen Football stellen derzeit die Passau Pirates dar. Als Halbfinalist in der Bayernliga konnte auch hier nach der Coronazwangspause wieder an alte Erfolge angeknüpft werden. Die besondere Herausforderung stellt an diesem Standort immer die Integration von Studenten dar. Ein Großteil der Seniorenmannschaft wird aus dem Kreis der Hochschüler rekrutiert, was aber auch immer wieder zu einer entsprechenden Fluktuation führt. Daher setzt man in Passau zukünftig auch zusätzlich auf die Gründung einer U14 Mannschaft in der bereits erwähnten Flagfootballvariante. Die Piraten durften hier auch in diesem Jahr als Ausrichter der Bayerischen Meisterschaften im U19-Flag fungieren.

Hier konnten sich neben den Freibeutern auch erfreulicherweise die Straubing Spiders für das Finale qualifizieren. Mit Rang vier für Straubing und Rang sechs für die Gastgeber verlief das Turnier auch aus sportlicher Sicht für die Niederbayern erfolgreich.

In der Landeliga traten im vergangenen Jahr gleich drei Herrenmannschaften aus Niederbayern an. Zu den zweiten Mannschaften aus Straubing und Kirchdorf gesellten sich hier die Spiegelau Bats, die in ihrer mittlerweile

dritten Saison den Sprung in die fünfte Liga geschafft hatten. Dort konnten sich die Bayerwäldler dann zwar als absoluter Publikumskrösus etablieren, sportlich mussten die Bats aber den etablierten Standorten noch den Vortritt lassen und sich mit Rang drei begnügen. Insgesamt aber ein deutliches Signal, dass die ersten drei Plätze von niederbayerischen Teams belegt werden konnten.

Mit den Landshut Black Knights und den neugegründeten Hartkirchen Celtics spielten zwei Teams aus der Region in der fünften Liga. Das Team aus der Bezirkshauptstadt konnte sich hier letzten Endes gegen alle Konkurrenten durchsetzen und die Meisterschaft in ihrer Gruppe feiern.

Einzig der Standort Plattling nahm in der vergangenen Saison nicht aktiv am Spielbetrieb teil. Das lag zum Einen daran, dass ein Teil der Spieler die sportliche Herausforderung in der ersten Bundesliga suchte und daher nach Straubing wechselte. Zum Anderen wollte man in Plattling nicht die Gesundheit der Spieler riskieren und zu schnell nach der Coronazwangspause wieder mit Neulingen in den Spielbetrieb einsteigen. Für die kommenden Jahre ist im American Football mit all seinen Spielvarianten weiter mit dem Bezirk Niederbayern zu rechnen. Die Jugendarbeit hat an allen sieben Standorten einen hohen Stellenwert und die Aussicht auf eine Olympiateilnahme wird die Sportförderung und auch die Mitgliederzuwächse weiter vorantreiben.



Badminton

In der Sportart Badminton bilden Niederbayern und die Oberpfalz einen Doppelbezirk

mit der offiziellen Bezeichnung „Badmintonbezirk Niederbayern/Oberpfalz“.

Bei den aktuell 40 Vereinen hat Niederbayern ein kleines Übergewicht mit 22 Vereinen. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Vereine nicht groß verändert und es ist zu hoffen, dass dies so bleibt. Anders sieht es bei der Anzahl der Mannschaften aus. Hier merkt man enorm die Auswirkungen von Corona, denn die Anzahl der Mannschaften ging von der Saison 19/20 bis 22/23 von 50 auf 41 Teams zurück. Dies ist ein starker Einbruch und es ist zu hoffen, dass dies durch gute Nachwuchsarbeit in den nächsten Jahren gestoppt werden kann bzw. wieder umgedreht werden kann.

Der Badmintonbezirk ist bei den **Aktiven** in den höheren Ligen des Deutschen bzw. des Bayerischen Badmintonverbandes derzeit mit 6 Teams vertreten.

So schlägt der TSV Freystadt in der 2. Bundesliga auf. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der 1. Bundesliga im Frühjahr 2020 und nach dem Corona bedingten Ausfall der Regionalligasaison 21/22, erlebte der man einen wahren Höhenflug. Als ungeschlagener Meister der Regionalliga Südost folgte der Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd Die 2. Liga Süd setzt sich aus 12 Mannschaften aus Thüringen, Hessen, Saarland, Rheinlandpfalz und Bayern zusammen.



Kurz vor Abschluss der Rückrunde liegt das Team auf dem dritten Tabellenplatz und übertrifft alle Erwartungen. Den Kern des Freystädter Bundesligakaders bilden die Eigengewächse wie Mannschaftsführerin Stefanie Spies und Andreas Pistorius. Leistungsträger sind zwei Nationalspieler aus Serbien und Kroatien. Besonders stolz ist man in Freystadt, dass mit Katharina Rudert und Jugendnationalspielerin Ella Neve zwei Jugendliche im Team spielen, Teammanager

Stephan Pistorius hofft, dass auch weiterhin viele Fans aus dem Großraum zu den Spielen kommen und attraktiven Spitzensport genießen können. Sportlich will man sich in der 2. Bundesliga langfristig etablieren und weiterhin großen Wert auf die Nachwuchsförderung legen.

In der höchsten Bayerischen Spielklasse der Oberliga ist der Postsportverein Landshut seit deren Einführung 2019 am Start. Nachdem man in den letzten Jahren immer im vorderen Tabellendrittel platziert war steht man momentan auf Platz 1 der Tabelle. In der Bayerischen Oberliga sind 10 Teams aus den Bezirken Oberbayern, Schwaben und Mittelfranken am Start. Das Team des PostSV besteht aus Eigengewächsen, die seit Jahren in einem Team zusammenspielen.

Die Mannschaft des PostSV Landshut Wichtig ist für die Verantwortlichen des PostSV, dass immer wieder junge Nachwuchsspieler Oberligaluft schnuppern, um sich spielerisch weiterzuentwickeln. Auch in Landshut legt man großen Wert auf die Nachwuchsarbeit, um in der Zukunft wieder an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen zu können.



So ist es dem TSV Freystadt und dem PostSV Landshut wichtig, dass die Top-Spieler Vorbild für die vielen Jugendlichen im Verein und in der Region sind. Sie sollen mit ihrem Auftreten den Nachwuchs motivieren, selbst einmal auf höherer Ebene spielen zu können

In der Bayernliga-Süd ist der Badmintonbezirk mit SV Fortuna Regensburg, DJK-Nord Regensburg, Post/Süd Regensburg und dem SV Wolfstein vertreten. Im **Schüler- und Jugendbereich**

gibt es seit einigen Jahren ein neues Kriterium zur Klassifizierung der Spieler*innen. Eine deutschlandweit geführte Rangliste zählt die Leistungen der besten fünf Turniere aller Athlet*innen in den letzten 365 Tagen.

Aktuell stellt der Bezirk Niederbayern/Oberpfalz einige Topspieler*innen bayern-, sowie deutschlandweit.

Hervorzuheben sind hier zunächst die Erfolge von Alexia Nedelcu (TSV Wolfstein). Im U13-Bereich belegt sie in allen drei Disziplinen Platz 1 innerhalb Deutschlands.

Mit Lisa-Marie Blatter und Xingzhu Li (beide TSV Wolfstein) gibt es bei den U17 Damen aktuell gleich zwei starke Spielerinnen aus dem Bezirk. Beide platzieren sich unter den ersten drei der jeweiligen bayerischen Ranglisten in Einzel, Doppel und Mixed.

Bei den Herren ist vor allem die hervorragende Position von Valerian Eckert in U17 (SG Post/Süd Regensburg) zu nennen, der in allen drei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) top Platzierungen belegt.

Die U19-Damen Ella Neve und Katharina Rudert vom TSV Freystadt schlagen nicht nur in der 2. Bundesliga auf, sondern führen auch die Bayerischen Ranglisten ins allen Disziplinen an. Auf deutscher Ebene sind sie unter den TOP TEN zu finden.

Momentan zeichnet sich ein erfreulicher Trend ab, denn viele Vereine sind in der Nachwuchsarbeit besonders aktiv und fahren mit vielen jungen Spieler*innen auf die Nachwuchsturniere. In Niederbayern, sind das der BC GrünWeiß Obernzell, TSV Regen, PostSV Landshut und der TSV Kirchberg v. Wald.

So sind in den Bayerischen Ranglisten und in allen Altersklassen und Disziplinen Spieler*innen aus dem Bezirk Niederbayern/Oberpfalz auf vorderen Plätzen zu finden.

Bei den Ranglistenturnieren ist der PostSV Landshut immer mit einem starken Teilnehmerfeld vertreten, so nach dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“



Basketball

Der Basketballkreis Nordost (Niederbayern) ist Teil des Basketballbezirks Oberbayern und beherbergt 15 Vereine. Leider nehmen davon immer weniger am Spielbetrieb teil. Waren es 2019 noch 12 (dann kam Corona), so sind es in der aktuellen Saison 22/23 nur noch 10 Vereine.

Mit 30 Teams im Kreis Nordost stellen die 10 Vereine erfreulicherweise mehr Teams mehr als 2019 und es sind von der U 8 bis zur Seniorenliga alle Ligen besetzt.

Leider kam wieder keine Damenliga und leider auch keine weibliche Jugendliga

zustande. So nahmen manche Vereine mit ihren weiblichen Mannschaften in den Ligen der benachbarten Kreise teil.

Die Abwanderung in die Jugend-Bezirksligen und Jugend-Bezirksoberligen ist weiterhin enorm. So sehr diese Abwanderung aus sportlicher Sicht verständlich ist – dem Kreis schadet es.

Im Bezirk und in überbezirklichen Ligen ist Niederbayern wieder sehr gut vertreten. Sportlicher Krösus im Seniorenbereich ist der TSV Vilsbiburg mit einem Herrenteam in der 1. Regionalliga, dicht gefolgt vom TV Passau mit einem Team in der 2. Regionalliga. Der TV Dingolfing, die TG Landshut und wieder der TSV Vilsbiburg runden das gute Ergebnis mit je einem Team in der Bayernliga ab. Im Jugendbereich spielt der TSV Vilsbiburg mit der U 16 männlich in der Bayernliga. Viele weitere Teams aus Niederbayern tummeln sich in den Bezirks- und Bezirksoberligen der Junioren und Senioren.

Die meisten Mannschaften in allen Kreis- und Bezirksligen insgesamt stellt die TG Landshut (10), dicht gefolgt von dem TSV Vilsbiburg (9)

und dem TV Passau (8). Insgesamt ist der Kreis Nordost also sehr „südlastig“. Nördlich der Donau nimmt das Vereinssterben leider zu.

Das leidige Thema „Corona“ hat auch die niederbayerischen Vereine stark betroffen. Leider wurde auch bei uns die eigentlich großzügige Geste des Bezirks und des Kreises Nordost, Spiele mit dem Hinweis auf diese Krankheit einfach abzusagen, ausgenutzt. Diese Regelung wurde in der aktuellen Saison glücklicherweise verschärft.

Abschließend möchte mich bei allen Verantwortlichen, Trainern, Helfern, Eltern usw. bedanken, die den Kreis NO durch ausschließlich ehrenamtliche Arbeit und geopfert Zeit am Leben erhalten. Dank auch an Gerhard Gegenfurtner, der mit Besonnenheit und Augenmaß als Spielleiter agiert, sowie an meine Vorstandskollegen des Kreises NO.

gez. Jürgen Burger
Kreisvorsitzender



Bergsport

Der Bergsportfachverband Bayern vertritt die Interessen der beiden jungen und aufstrebenden Sportarten Klettern und Skibergsteigen in Bayern. Mit inzwischen mehr als 160 aktiven Mitgliedsvereinen und 80.000 Einzelmitgliedern rangiert der im Jahr 1999 gegründete Fachverband inzwischen unter den 10 bis 15 mitgliederstärksten Fachverbänden in Bayern, die Tendenz ist weiterhin steigend.

Im Breitensport haben die Sportarten immer mehr Anhänger, die Faszination der Sportarten liegt auf der Hand für alle, die die Berge lieben und zugleich auch gerne sportlich unterwegs sind, zeitlich flexibel und unabhängig.

Nicht wenige Bergsportler halten sich im Sommer mit Klettern und Bergsteigen fit und verlagern im Winter ihren Schwerpunkt auf die Tourenski.

Kletterhallen und -wände, die es inzwischen in vielen Vereinen gibt, haben dazu beigetragen, dass sich auch in den Städten und damit abseits der Berge viele Menschen für das Klettern begeistern. Somit kann der Sport indoor wie outdoor, bei gutem wie schlechtem Wetter ausgeübt werden, die Kletterhalle bildet zudem den Vereinsmittelpunkt.

Der Bergsportfachverband unterstützt kletterhallenbetreibende Vereine übrigens mit einer Routenbau-Ausbildung. Denn eines ist klar: der Routenbau – sprich, die Griffe und Tritte in der Wand, die in mühevoller Arbeit und mit Sachverstand in die Wand eingeschraubt werden müssen – ist das Herzstück einer Kletterhalle. Und es wird reichlich gutes und am besten eigens ausgebildetes, qualifiziertes Personal benötigt, um den Kletterern ganzjährig ein attraktives Angebot zu schaffen.

Was den Leistungssport betrifft, so haben Klettern wie Skibergsteigen in den letzten Jahren übrigens eine enorme Entwicklung erfahren

Klettern genießt spätestens seit dem ersten Auftritt bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 und den European

Championships in München 2022 einen höheren Bekanntheitsgrad. Die Wettkampfform des Skitourengehens – das Skibergsteigen oder verbandsintern „Skimo“ wie Skimountaineering genannt – ist bisher primär Insidern ein Begriff. Aber da das Skibergsteigen in Mailand 2026 erstmals auch olympisch wird, wird sich aber auch hier bald etwas ändern und das Format sicher auch viele Anhänger finden. Um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, in die Sportart hineinzuschnuppern, veranstaltet der Bergsportfachverband zusammen mit seinen Mitgliedsvereinen bayernweit einige Skimo Kidscamps: ein tolles, unverbindliches Angebot für alle 8 bis 14 Jährigen, die sich gerne in der Natur bewegen, Spaß an Schnee und Sport haben und sicher mittelschwere (rote) Pisten befahren können. Leihmaterial steht zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Angebot des Bergsportfachverbandes unter www.bergsportfachverband.de. Besuchen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um regelmäßig auf dem Laufenden zu sein, was sich weiter so tut bei uns.





Einrad

Aktive Einradgruppen

Im Bezirk Niederbayern gibt es rund 350 EinradSPORTler in neun Vereinen.

Die Vereine sind beheimatet in den Sportkreisen

- Landshut (PostSV Landshut e.V.),
- Deggendorf (TV Osterhofen e.V.),
- Straubing (TV 1862 Geiselhöring e.V.),
- Passau (SV Pocking e.V., Pfizipfei Unicycling e.V. Untergriesbach, WSV Otterskirchen e.V.) und
- Kelheim (Hockey Tigers SV Schwaig e.V., SV Hienheim e.V.).

Damit ist der Bezirk Niederbayern nach den Bezirken Oberbayern und Oberpfalz der drittstärkste im Einradverband Bayern.

Einrad-Leistungssport

Die niederbayerischen EinradSPORTler sind im Leistungssport aktiv in den Einrad-Disziplinen

- Freestyle,
- Hockey,
- Bahnrennen,
- Hoch- und Weitsprung
- Mountain-Unicycling
- Trial

Auch in den Bayerischen Landeskadern für Freestyle und Rennen sind niederbayerische EinradSPORTler aktiv und nahmen erfolgreich an deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften 2018 in Ansan, Korea und 2022 in Grenoble, Frankreich teil.

Einrad-Breitensport

Die niederbayerischen EinradSPORTler nahmen zahlreich und mit großem Erfolg an den Leistungsprüfungen des Einradverband Bayern e.V. (Einradleistungsabzeichen blau, rot und schwarz) und des internationalen Einradverbands IUF (Skill Level Prüfungen der Internationale Unicycling Federation) teil.

Auch an den jährlichen Einrad-Schulwettbewerben nahmen viele niederbayerische Einrad-Sportler teil und gewannen das Finale in Hauzenberg, Lkr. Passau sowohl bei den Junioren (1.-4. Klasse) als auch bei den Senioren (ab 5. Klasse).

Videos, Ergebnisse und die Übungen des Einrad-Fünfkampfes sind unter <https://einrad-mehrkampf.jimdofree.com> zu sehen.

Veranstaltungen

2019 fand im Skigebiet und Sportzentrum Hohenbogen im Bayerischen Wald die Deutsche Meisterschaft im Berg-Einradfahren Muni statt. Eine Video-Zusammenfassung ist zu sehen unter <https://www.youtube.com/watch?v=o1DizFACnxM>.

Niederbayerische Meisterschaften fanden in den Disziplinen Freestyle (Einzel-, Paar-, Kleingruppen-, Großgruppen-Küren) und Bahnrennen (30m-Radlauf, 50m-Einbein, 100m, 400m, 800m, Slalom) sowie Hoch- und Weitsprung statt.

Es fanden wieder Einrad-Schnuppertage, Ferien-Zirkus, Trainingslager und 24-Stunden-Rennen statt.

Daneben fanden vereinsübergreifende Trainingstage für Bahnrennen sowie Trainer- und Jurorenausbildungen statt.

Kontakt und Einrad-Newsletter

Wer sich für den EinradSPORT interessiert, kann unter info@einradverband-bayern.de nähere Informationen erhalten.

Der monatliche Einrad-Newsletter mit Veranstaltungsterminen, Berichten und Ergebnissen sowie Informationen zum EinradSPORT kann unter www.einradverband.de abonniert werden.



Fußball

STRUKTURREFORM FINDET IHREN ABSCHLUSS

Die abgelaufene Amtsperiode im Bezirk Niederbayern erwies sich wahrlich als äußerst richtungsweisend. Schließlich war es eine der Hauptaufgaben, die im Jahr 2018 auf den beiden Kreistagen sowie dem Bezirkstag vollzogene Strukturreform mit Leben zu füllen und die niederbayerischen Vereine vom neuen Zwei-Kreis-Modell zu überzeugen. Die Aufgabe beschränkte sich dabei nicht nur darauf, die Fußballkreise samt den dazugehörigen Ligen neu zu strukturieren und einzuteilen, auch die Schiedsrichtergruppen mussten neu zusammengestellt werden, wobei sich die Zahl durch Fusionen von zwölf auf acht reduzierte. Die Akzeptanz der niederbayerischen Vereine ist derweil sehr groß und mittlerweile hat sich alles so eingespielt, wie es von Seiten der damaligen Kreis- und Bezirks-Verantwortlichen detailgenau geplant und vorbereitet wurde. Festzuhalten bleibt jedoch, dass der Fußballkreis Niederbayern Ost in Bezug auf die Mannschaftszahlen einer der größten Fußballkreise in ganz Bayern ist, was gerade die ehrenamtlichen Funktionär*innen vor Ort zu Beginn ihrer Amtszeit immer wieder vor große Herausforderungen stellte.

PERFEKTES PFLASTER FÜR GROSSE EVENTS

Vom 20. bis 23. Juni 2019 blickte ganz Fußball-Deutschland nach Landshut. Neben der Neuauflage der Fußballiade betraute die Spitze des Bayerischen Fußball-Verbandes den Bezirk Niederbayern auch mit der Ausrichtung der Endrunde um den UEFA Regions' Cup. Und das sogar parallel zum größten deutschen Amateurfußballfest in der Bezirkshauptstadt. Zwei Großevents mit gewaltigem organisatorischem Aufwand sowie nationalen und internationalen Gästen zur selben Zeit? Das bringt in Niederbayern niemanden aus der Fassung. Schließlich hat der Bezirk in der Vergangenheit, wie schon bei der Premiere der Fußballiade 2015 wiederholt bewiesen, dass hier das perfekte Pflaster für große Veranstaltungen ist. Erwartungsgemäß gingen beide Veranstaltungen als unvergessliche Highlights in die Geschichtsbücher des niederbayerischen Fußballs ein: Die Fußballiade 2019 lockte trotz Dauerregen 50.000 Besucher*innen nach Landshut. Und die zeigten sich rundum begeistert von den beachtlichen Leistungen der 5000 Spieler*innen aus 350 Vereinen, die bei 30 Turnieren um Titel und Medaillen kämpften. Aber auch das Freizeit- und Rahmenprogramm mit Spielen wie Bubble-Soccer, eFootball-Turnieren und Konzerten von Tom Gregory, Pam Pam Ida oder D'Hundskripln überzeugten das Publikum. Besonders erfreulich: Das Bayerische Rote Kreuz und Sicherheitsdienste stellten der

Fußballiade Bestnoten aus. Über die gesamte Dauer blieb es jederzeit friedlich und fair. Während der Veranstaltung konnten sich alle Fußballinteressierte auf diversen Medienkanälen zu den Ereignissen und Ergebnissen dem Laufenden halten. Das Bayerische Fernsehen berichtete von der Fußballiade 2019 und auch bayerische Lokalsender wie DonauTV waren vor Ort, um die Stimmung des Mega-Events auszustrahlen. Groß war auch die Euphorie rund um das deutsche Regions' Cup-Team, welches mit der besten Platzierung einer deutschen Mannschaft in diesem Wettbewerb Geschichte schrieb. Zusammen mit den Ausrichtervereinen hat der Bezirk Niederbayern zwei großartige Fußballerevents über die Bühne gebracht.



CORONA SETZT DIE UHR AUF NULL

Im März 2020 setzte die Corona Pandemie die Uhren auch in Niederbayern auf null und machte einen regulären Trainings- und Spielbetrieb für Monate unmöglich. Den traurigen Höhepunkt stellte letztlich der Saisonabbruch der Spielzeit 2019/2020 dar – eine Entscheidung, die sich Verband und Vereine alles andere als einfach gemacht haben. Im Nachhinein erwies sich diese, in zahlreichen Online-Meetings viel diskutierte Entscheidung, jedoch als die beste unter allen schlechten Lösungen, die der BFV-Vorstand nach einem eindeutigen Votum der Vereine in ganz Bayern treffen konnte. Leider musste der Verband nach 2021 auch die für 2022 geplanten Hallenmeisterschaften absagen. Die große Hoffnung der niederbayerischen Funktionär*innen in Verband und Vereinen war, die Spielzeit 2021/22 sportlich über die Bühne zu bringen.

Schließlich konnten dank eines frühzeitigen Starts bis zur ausgerufenen Winterpause Ende November ein Großteil der Partien gespielt werden. Die Entscheidungen über Sieg und Niederlage auf dem Platz und nicht am grünen Tisch zu treffen, war dem BFV genauso wichtig, wie den organisierten Fußballsport auch unter schwersten Bedingungen zu ermöglichen. Nach zwei Jahren im Zeichen der Corona-Pandemie rollt seit April 2022 endlich wieder der Ball – ohne coronabedingte Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb. Der große Wunsch, dass spätestens mit dem Startschuss der Saison 2022/23 endlich wieder ein kleines Stück Normalität in unsere Gesellschaft Einzug hält und volle Ränge wieder Alltag im Amateurfußball sind, hat sich zum Glück erfüllt.

NEUSTRUKTURIERUNG DER ALTERSKLASSEN

Rückläufige Mannschaftszahlen und Nichtantritte bzw. Mannschaftsabmeldungen infolge von Spielermangel im Juniorenbereich erschwerten jedes Jahr die Organisation des regulären Spielbetriebs und der Pokal-Wettbewerbe. Viele Vereine traten daher mit dem Wunsch nach einer Anpassung der Altersklassen an den BFV heran, um die Mannschaftszahlen im älteren Juniorenbereich zu stabilisieren. Die neu ins Leben gerufene „AG-Jugendreform“ tauschte sich in der Folge in zahlreichen Workshops gemeinsam mit Vereinsvertreter*innen und Mitgliedern des Verbands- sowie des Bezirks-Jugendausschusses aus und entwickelte einen tragfähigen Reformvorschlag. Von Anfang an lag das Augenmerk darauf, dass bei der Ausarbeitung des Konzeptes alle Beteiligten ihre Ideen und Erfahrungen miteinbringen konnten und nicht über die Köpfe der Vereine hinweg entschieden wurde. In einer abschließenden Online-Abstimmung sprachen sich die Vereine der Kreise Niederbayern Ost und West mit großer Mehrheit (über 83 Prozent Zustimmung) für eine Neustrukturierung der Altersklassen im älteren Juniorenbereich auf Kreisebene aus. Mit Beginn des Spieljahres 2021/2022 trat auf Kreisebene die neue U18-Altersklasse an die

Stelle der bisherigen U19-Junioren-Spielklasse. Die A-Junioren-Altersklasse setzt sich jetzt aus den Jahrgängen U18, U17 und U16 zusammen, zusätzlich sind ältere C-Junioren (U15) und im Spieljahr 2021/22 bis zu drei U19-Spieler in der neuen U18-Junioren-Altersklasse spielberechtigt. Das Sonder-Spielrecht in Herrenmannschaften bleibt für den U18-Jahrgang unverändert bestehen. Das Pilotprojekt ist zunächst auf drei Jahre ausgelegt. Die breite Zustimmung der Vereine für das gemeinsam erarbeitete Konzept bestätigt jedoch, dass der eingeschlagene Weg genau der Richtige ist, wenn es darum geht, die Attraktivität des Junioren-Fußballs im Bezirk Niederbayern weiter zu steigern.

FRAUENFUSSBALL IN NIEDERBAYERN

Der 31. Oktober 1970 markierte einen Meilenstein in der Geschichte des deutschen Frauenfußballs. An diesem Tag nahm der DFB den Frauenfußball offiziell in seine Satzung auf. Seitdem sind über 50 Jahre vergangen. Fünf Jahrzehnte, in denen viele Menschen den Weg des Frauenfußballs bereitet und ihre Vereine unterstützt haben – als Spielerin, Trainer*in, Betreuer*in oder in sonstiger Funktion. Weil im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie an eine groß geplante Jubiläumsveranstaltung nicht zu denken war, holte der Bezirk Niederbayern diese unter dem Motto „50+1 Jahre Frauenfußball“ ein Jahr später auf dem Sportgelände des FC Alburg nach. Ein hochkarätig besetztes Turnier läutete das vielfältige Rahmenprogramm ein, das neben einem Rückblick auf die vergangenen fünf Jahrzehnte auch einen Ehrenabend umfasste, bei dem zahlreiche Ehrengäste den hohen Stellenwert des Frauenfußballs in Niederbayern würdigten. Höhepunkt der Feier war abschließend die Ehrung von Frauen und Männern, die sich in den vergangenen Jahrzehnten um den Frauen- und Mädchenfußball im Bezirk Niederbayern verdient gemacht haben.

SCHIEDSRICHTERGRUPPEN FEIERN JUBILÄEN

Im Zuge der Neuordnung der Fußballkreise im Bezirk Niederbayern sorgen seit dem Jahr

2018 nun acht Schiedsrichtergruppen dafür, dass möglichst alle Spiele von den Junior*innen bis zu den Erwachsenen-Spielklassen mit ausgebildeten Unparteiischen besetzt werden können. Ein Trend, der sich leider auch in den vergangenen vier Jahren fortgesetzt hat, ist der Rückgang der aktiven Schiedsrichter*innen von 1390 im Jahr 2018 auf jetzt 1145. Noch ist die Situation nicht dramatisch. Der Rückgang macht aber deutlich, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Ein voller Erfolg wiederum waren die veranstalteten Jubiläen der Schiedsrichtergruppen. Hochwertige Festschriften, und perfekt organisierte Festabende mit zahlreichen Ehrengästen aus Sport und Politik, sowie beste musikalische und kabarettistische Unterhaltung sorgten für einen würdigen Rahmen anlässlich der Feierlichkeiten der 100-jährigen Jubiläen der Schiedsrichtergruppen Landshut, Straubing, Passau und Bayerwald.

KONTINUITÄT IM FUSSBALL-BEZIRK

Der Bayerische Fußball-Verband hat im Jahr 2022 mit seinen turnusgemäßen Wahlen der Funktionäre auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene die Weichen für die kommenden vier Jahre gestellt. Beim Bezirkstag in Landshut haben 146 Delegierten über die personelle Ausrichtung des Fußball-Bezirks Niederbayern für die anstehende Amtsperiode abgestimmt. Harald Haase wurde von den Delegierten als Bezirks-Vorsitzender einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenso mit voller Stimmenzahl bestätigt wurden Richard Sedlmaier als Bezirks-Spielleiter, Gisela Raml als Vorsitzende des Bezirks-Frauen- und Mädchenausschusses sowie Karl Schlecht als Bezirks-Jugendleiter. Michelle Kramer ist neu im Bezirks-Ausschuss vertreten: Sie folgt mit dem Votum aller Delegierten als U30-Vertreterin auf Marina Plötz, die altersbedingt nicht mehr für eine weitere Amtszeit antreten konnte. Zudem wurde Robert Fischer erneut als Bezirks-Schiedsrichterobmann bestätigt. Den Bezirksausschuss komplettieren Josef Heckner (Bezirks-Sportgericht-Vorsitzender), Johann Wimmer (Bezirks-

Ehrenamtsreferent), sowie die beiden Kreis-Vorsitzenden Ignaz Hiendl (Niederbayern Ost) und Christian Eichhorn (Niederbayern West).



v. li.: Robert Fischer, Michelle Kramer, Harald Haase, Gisela Raml, Richard Sedlmaier, Karl Schlecht und Dr. Rainer Koch.



Handball

Stand Spielbetrieb

1. Entwicklung der Mannschaftszahlen der Vereine des Bezirks Altbayern:

1.	Erwachsene weiblich	Saison 2019/20	Saison 2020/21	Saison 2021/22	Saison 2022/23
	Verband: BYL, LL	6	6	7	6
	Bezirk: BOL, BzL, BzK	44	43	44	43
	Summe	50	49	51	49
	Rückzüge	4	4	4	1
2.	Erwachsene männlich	Saison 2019/20	Saison 2020/21	Saison 2021/22	Saison 2022/23
	Verband: BYL, LL	8	5	5	3
	Bezirk: BOL, BzL, BzK	59	57	53	57
	Summe	65	62	58	60
	Rückzüge	4	5	3	0
3.	Jugend weiblich	Saison 2019/20	Saison 2020/21	Saison 2021/22	Saison 2022/23
	Verband: BYL, LL	7	7	9	7
	bezirksübergreifend: ÜBOL,	58	54	52	53

	ÜBL				
	Bezirk: D-Jgd	26	22	22	23
	Summe	91	83	83	83
	Rückzüge	4	5	11	9
4.	Jugend männlich	Saison 2019/20	Saison 2020/21	Saison 2021/22	Saison 2022/23
	Verband: BYL, LL	8	10	15	10
	bezirksübergreifend: ÜBOL, ÜBL	60	51	53	50
	Bezirk: D-Jgd	41	37	36	34
	Summe	109	98	104	94
	Rückzüge	8	7	11	3

Die Mannschaftszahlen sind gegenüber dem Stand vor der Corona-Pandemie

- bei den Frauen weitgehend unverändert im Bereich 49-51
- bei den Männern um knapp 10% abnehmend von 65 -> 58-60
- bei der weibl. Jugend zu Beginn der Pandemie um 9% abnehmend von 91 auf seitdem stabil 83 Mannschaften gleichmäßig in allen Altersklassen
- bei der männl. Jugend um knapp 10% abnehmend von 109 -> 94 mit jährlich starken Schwankungen. Signifikant ist der Rückgang bei der männl. D-Jgd von 41 auf 34 Mannschaften.

Durch die Corona-Pandemie gab es also im Bezirk Altbayern bisher kein außergewöhnliches allgemeines Mannschaftsterben, sondern die abnehmende Tendenz der Vorjahre hat sich im Zeitraum 2019-2022 unverändert fortgesetzt.

2. Sondereinflüsse auf den Spielbetrieb:
 - 2.1 Die regulär gestartete **Saison 2019/20** wurde 08.03.2020 in allen Ligen abgebrochen. Zur Wertung der unvollständigen Tabelle in allen Ligen erstmalig das sog. Quotientenverfahren angewendet, um die unterschiedliche Anzahl von

absolvierten Spielen zu berücksichtigen.

Es wurden bei den Männern und Frauen nur Aufsteiger und keine Absteiger ermittelt, was zu einer Verwerfung der Mannschaftszahlen in den folgenden Saisonen führte.

- 2.2 Die **Saison 2020/21** wurde im Jugendbereich ohne Qualifikation nach Vereins-Meldung und Rankingliste in die einzelnen Ligen eingeteilt. Der Spielbetrieb musste für die Männer und Frauen nach nur 3 (unvollständigen) Spieltagen abgebrochen werden. Die Jugend spielte praktisch überhaupt nicht. Es wurde keine Tabellenwertung vorgenommen und es erfolgte kein Auf- und Abstieg aus der sportlichen Wertung.

- 2.3 Für die **Saison 2021/22** fand erneut keine Jugend-Qualirunde statt. Die Einteilung erfolgte alleine nach Meldung der Vereine. Für die Ligen der Männer und Frauen mussten, je nach Mannschaftszahl, besondere Spielformen festgelegt werden, um übergroße Staffeln zu vermeiden und die Anzahl der erforderlichen Spieltage zu reduzieren, um ausreichen AT-Termine für Spielausfälle einplanen zu können.

Der Saisonstart erfolgte unter

mehrmals kurzfristig veränderten coronabedingten Auflagen mit Zutrittsbeschränkungen, 2G/3G-Regeln, Maskenpflicht usw. Insbesondere die immer erst am Donnerstag oder Freitag veröffentlichte Änderung der Bayr. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung überforderte die veranstaltenden Heimvereine zusehends. Gegen Ende Oktober häuften sich die Spielausfälle aufgrund von positiv getesteten Spielern eklatant. Als mehrere Landkreise Lockdown also Nutzungsverbot der Sporthallen wegen der hohen Inzidenzwerte (rote Corona-Ampel) verhängten, wurde der Spielbetrieb in allen Ligen am 22.11.2021 bis Ende Januar 2022 unterbrochen.

Die Wiederaufnahme Ende Januar 2022 erfolgt im Spielbetrieb des Bezirks Altbayern durch Verkürzung auf eine Halbrunde, also Wegfall der Rückrunde. Dadurch konnten die bereits ausgefallenen Spiele und die noch folgenden coronabedingten Spielausfälle ordnungsgemäß bis zum Beginn der PlayOffs bzw. plangemäß vor Pfingsten nachgeholt und die Saison noch im Mai beendet werden. Spielverlustwertungen aufgrund nicht nachholbarer ausgefallener Spiele waren im Spielbetrieb des Bezirks Altbayern nicht notwendig, ebenso wenig wie die Nutzung der Pfingstferien, regelmäßige Doppelspieltage an den Wochenenden oder Spiele an Wochentagen. Bei den Männern und Frauen erfolgte erstmalig seit 2019 wieder eine komplette Aufstiegs- und Abstiegswertung nach Spielordnung bzw. Durchführungsbestimmungen.

FAZIT: Die vielen Änderungen, Spielverlegungen, coronabedingten Spielabsagen und Einschränkungen in der Hallennutzung (Ukraine-Flüchtlinge) brachten alle organisatorisch Beteiligten an die

Grenzen ihrer Möglichkeiten. Das betraf insbesondere Spielleiter, Schiedsrichter-Einteiler aber auch die ausrichtenden Heim-Vereine und die Mannschaftsorganisation durch die MV's (Testtermine, Impfnachweise, Sonderregeln für Schüler usw. usw.). Unter solchen Randbedingungen wird sich der bisher gewohnte Handball-Spielbetrieb auf Dauer nicht aufrechterhalten lassen.

3. Vorbereitung und Start der Saison 2022/23
- 3.1 Für alle Jugendaltersklassen (sowohl bezirksübergreifende A-C-Jgd, als auch D-Jugend in Altbayern) wurden im März/April 2022 wieder reguläre Quali-Turnier-Runden gespielt, um die Ligeneinteilung der Saison 2022/23 sportlich zu ermitteln.
- 3.2 Durch Aufstiegsverzicht, freiwilligen Abstieg und die Folgen des gleitenden Abstiegs resultierend aus 5 Landesliga-Absteigern haben sich folgende Mannschafszahlen im Bezirks-Spielbetrieb ergeben: (in Klammern die bisherige Regelmannschafszahl)
 BOL MÄ: 12 Mannschaften (12)
 BzL MÄ: 14 Mannschaften (12), spielen in zwei 7er-Staffeln mit anschließender staffelübergreifender PlayOff-Runde für alle Mannschaften zur Ermittlung einer durchgehenden Tabellenwertung
 BzK MÄ: 31 Mannschaften, spielen in vier 8er-Staffeln

 BOL FR: 10 Mannschaften (10)
 BzL FR: 10 Mannschaften (10)
 BzK FR: 23 Mannschaften, spielen in drei 8er-Staffeln

Die Spielleitung strebt an, nach den Verwerfungen der Ligengrößen wieder eine praktikable Leistungspyramide herzustellen, unter Berücksichtigung der derzeit erwarteten Mannschafszahlen im Bezirk Altbayern.

Daher wurden für die nächste Saison folgende Regelmannschafszahlen festgelegt:

BOL MÄ: 12, BzL MÄ: 16 (=2x8), BzK MÄ je nach Meldezahlen ca. 30 Mannschaften (=3x10).
 BOL FR: 10, BzL FR: 12, BzK FR je nach Meldezahlen ca. 20 Mannschaften (=2x10).

Spielrechtlich zu klären ist noch, ob die 12 Mannschaften der BzL FR in zwei 6er-Staffeln mit anschließender staffelübergreifender PlayOff-Runde für alle Mannschaften zur Ermittlung einer durchgehenden Tabellenwertung spielen dürfen. Das ergäbe 14 Spieltage für jede Mannschaft, ebenso wie bei einer herkömmlichen 8er-Staffel, erspart die weiten Fahrtwege in der Hauptrunde und stellt eine durchgehende Tabelle aller 12 Mannschaften her.

- 3.3 In der weibl. D-Jugend sind die Mannschafszahlen (23) zu gering, um in der Rückrunde auf die drei Leistungsklassen BOL, BzL und BzK aufzufächern. Daher wird keine BOL gespielt. Die beiden Tabellenersten der BzL-Staffeln ermitteln in einem Entscheidungsspiel am Saisonende den Bezirksmeister.
- 3.4 In der männl. D-Jgd starten wir mit der Vorrunde mit 34 Mannschaften in BzL und BzK. Im Rahmen des Aufstiegs an Weihnachten fächert die mD-Jgd in der Rückrunde auf BOL, BzL und BzK auf.
- 3.5 Der Bezirk Altbayern beteiligt sich regelmäßig am Südcup der D-Jgd Bezirksmeister der 4 Süd-Bezirke. Die Ausrichtung erfolgt in dieser Saison turnusgemäß durch den Bezirk Alpenvorland und findet am Wochenende 01./02.04.2023 statt.

Mit Einbruch der Pandemie im März 2020 ruhte auch das Schiedsrichterwesen eine Zeit lang. Trotzdem hatte die Zeit auch etwas Gutes, Arbeitskreise konnten sich online treffen und an diversen

Projekten arbeiten und sich abstimmen, wie die Schiedsrichter in dieser Zeit motiviert werden können, um sich mit der Materie Regeln und Co zu beschäftigen.

In dieser ruhigen Zeit boten wir den Schiedsrichtern Schulungsmaßnahmen online über sogenannte moodle-Kurse an, wie z.B. Regel-, Videotest, sowie Regelschulungen. Im Jahr 2021 folgten die ersten online Fortbildungsmaßnahmen. Das war vor einigen Jahren mein Wunsch unkompliziert online-Veranstaltungen anzubieten, es scheiterte zunächst an nötigen Lizenzen und der Software. Heute gehört es zum Standard und ist nicht mehr wegzudenken. Auch etwas Positives aus der Pandemie hervorgegangen.

Während der Fortsetzung des 2021 Spielbetriebs in der Pandemie haben sich natürlich auch einige Schiedsrichter wegen gesundheitlichen Bedenken zurückgezogen und wollten sich der möglichen Gefahr nicht aussetzen. Ich musste leider feststellen, dass in der Saison 2021/22 und auch in der anlaufenden Saison 2022/23 sich einige nicht mehr neu motivieren konnten und aus diversen Gründen die Pfeife an den Nagel gehängt haben. Der BSA wird weiterhin versuchen alle Spiele neutral anzusetzen, bis auf die D-Jugend BK und BL, welche von den Heimschiedsrichtern geleitet werden. 2021 konnte ich für das Schiedsrichter-Lehrwesen Andreas Weichselgartner als neuen Schiedsrichter-Lehrwart gewinnen. Der mit frischem Elan und guten wie neuen Ideen die Schulungsmaßnahmen vorbereitet und umsetzt. Maria Guggenberger hat sich aus privaten Gründen aus dem Ehrenamt zurückgezogen.

2020 hat der DHB ein neues Ausbildungskonzept für die Grundausbildung ausgegeben, welches deutschlandweit verbindlich anzuwenden ist. Während der Pandemie war es aus unserer Sicht nicht umsetzbar, weil die wechselnden Hygieneverordnungen und Richtlinien eine Planung unmöglich machten. Aber dieses Jahr konnten wir einen Lehrgang anbieten, der durchaus sehr gut besucht war.

Jedoch stellte sich aufgrund von wenig stattfindenden Sommerturnieren das Problem dar, die Anwärter in der Praxis prüfen zu können. Dies erfordert aktuell einen Mehraufwand in der Planung und Umsetzung.

September 2022 wurden einige verbindliche Fortbildungs-online-Schulungen durchgeführt, ferner konnte ein Team Lehrgang in Präsenz veranstaltet werden.

Stand Talent Altbayern

Bis 2020 fanden jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, seit 2021 an jedem Wochenende (1.+3.Samstag weiblich, 2.+4.Samstag männlich) in den jeweils vom Bayerischen Handballverband gesichteten Jahrgängen Auswahl Trainingslehrgänge statt, lediglich Ferienwochenenden waren trainingsfrei.

Zurzeit sind dies im weiblichen Bereich die Jahrgänge 2009/2010 und im männlichen Bereich 2008/2009.

Die Teilnehmerzahl in den Lehrgängen lag im weiblichen Bereich bei beiden Kadern zwischen 10 und 28, im männlichen Bereich zwischen 15 und 28 (bei jeweils zwei anwesenden Trainerinnen und Trainern).

Durch die Coronapause in den Jahren 2020/2021 konnten viele bedeutende Sichtungungen und Lehrgänge nicht oder nur eingeschränkt stattfinden, erst in diesem Frühjahr 2022 war wieder eine Ausrichtung der Bayrischen Meisterschaft der Bezirke in Fürstfeldbruck möglich. Der Bezirk Altbayern schnitt hier mit dem männlichen Kader 2007 mit Platz 3 und dem weiblichen Kader 2008 mit Platz 4 ab.

Im Juli 2022 fand in Erlangen die Erstsichtung (männlich 2008 und weiblich 2009) für den BHV Kader statt. Bei den Mädels wurden drei Spielerinnen nominiert, bei den Jungs waren es 4.

Am ersten Juli Wochenende fanden in Landshut die Eingangssichtung zum Altbayern Kader statt.

Im weiblichen 2010 er Jahrgang wurden 22 Spielerinnen angemeldet, davon 17 gesichtet, im männlichen 2009 er Jahrgang konnten aus 36 Anmeldungen 23 Spieler nominiert werden.

Für alle aktuellen Auswahl Teams stehen bereits Trainer und Lehrgangshallen fest. Die Situation die wir in Altbayern vor einigen Jahren noch bedauern mussten, dass nur einige Vereine regelmäßig Spieler und Spielerinnen zur Sichtung und Trainingslehrgängen schicken, besteht kaum noch, 18 unterschiedliche kleine und große Vereine - aus allen Leistungsklassen wenden sich regelmäßig an das Trainerteam der Talentförderung um Talente für Lehrgänge, Einheiten und Sichtungungen vorzustellen und anzumelden. Dieses (zurück-) erarbeitete Vertrauen in unsere Arbeit, macht das gesamte Team sehr stolz und zeigt, dass wir mit unseren strengen (Abwerbungs-) Regeln deutliche und sinnvolle Maßnahmen ergriffen haben.

In allen Altersklassen die in der Talentförderung trainieren, sind aktuell noch sportliche Defizite auffällig, die mit der langen Trainingspause durch die Corona Zeit begründet werden können. Vor allem

sind diese in der Kondition, Koordination und Beweglichkeit festzumachen.

Die noch vor einigen Jahren von uns bemängelten deutlichen „Qualitätsunterschiede“ der Spielerinnen sind so nicht mehr festzustellen und wir sind davon überzeugt, dass unsere regelmäßigen, monatlich angebotenen Frühförderungseinheiten hier einen gewissen Ausgleich geschafft haben. Das ist ein großartiger Erfolg.

Auch 2022 wird ab Mitte Oktober wieder das Training der Frühförderung angeboten, die Anmeldung dafür ist bereits eröffnet und wird aktuell fleißig genutzt.

Alle Vereine können dafür in Frage kommenden Spieler - Jungs 2010/2011 (2012) und Mädels 2011/2012 (2013) bei der Stv.BV Talentförderung/Leistungssport anmelden.

Die Trainingseinheiten der Frühförderung werden wie alle anderen Lehrgänge auch, von lizenzierten Auswahl-Trainern übernommen.

Seit dem Sommer 2022 hat sich das Ressort der Talentförderung / Leistungssport des Bezirkes Altbayern neu aufgestellt.

Wir sind davon überzeugt, dass Talentförderung nicht erst bei der Sichtung von Talenten beginnt, sondern schon deutlich früher- im Vereinstraining.

Werden Talente im Vereinstraining von gut ausgebildeten Kinder- und Jugendtrainern trainiert, erhalten wir dann auch gute Spielerinnen zur Sichtung vorgestellt. Daher wird der Bezirk Altbayern auch verstärkt seinen Fokus in der Zukunft dahin legen. Das Ressort der Talentförderung hat sich dafür neu strukturiert. Unser langjähriger und erfahrener B-Lizenz Auswahltrainer Dominik Kindlein ist seit dem 1.6.2022 der neue sportliche Leiter des Ressorts, der die Ausbildung und Umsetzung von Trainingskonzepten und

Leitfäden sowie die Anleitung der Trainer übernimmt.

Claudia Mundry als. Stv. BV Talentförderung/Leistungssport kümmert sich um die komplette Administration, Kommunikation, Organisation von Sporthallen, Trainereinteilungen und Sichtungungen.

Gemeinsam werden neue Trainer und Nachsichtungen von Spielerinnen absolviert. Durch die Aufgabenteilung soll die Effizienz und Qualität der Talentförderung im Bezirk noch gesteigert werden, wobei bereits in den letzten Jahren hier schon ein enormer Fortschritt zu verbuchen ist. Bei allen Sichtungsturnieren ist der Bezirk Altbayern mittlerweile immer unter den besten 4 Teams. Der Weg den wir als gesamten Trainerteam gemeinsam mit unserem Bezirk gehen ist also der Richtige.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich es nicht versäumen, mich bei der BSL für die ständige Unterstützung und bei allen Bezirksauswahl-Trainern für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Ebenso ein großer Dank sei den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler sowie vielen Vereinsmitarbeitern gesagt, deren Belastung durch die die Lehrgänge deutlich gestiegen ist und ohne die kein Talentfördersystem funktionieren kann und wird.

Stand Jugend Bezirk Altbayern

Der Kinder- und Schulhandball war die letzten 2 Jahre im Bezirk Altbayern sehr starken Einschränkungen auf Grund der Coronamaßnahmen ausgesetzt. Die Entwicklung des Kinder- und Schulhandballs war in dieser Zeit stark rückläufig.

In der letzten nennenswerten, da vollständig gespielten Hinrunde der Saison 2019/2020 spielten 39 mE-Mannschaften aufgeteilt auf 9 Staffeln, 16 wE-

Mannschaften aufgeteilt auf 4 Staffeln, 28 mF-Mannschaften aufgeteilt auf 7 Staffeln, 14 wF-Mannschaften aufgeteilt auf 3 Staffeln und 7 Bambini-Mannschaften aufgeteilt auf 2 Staffeln. In Summe spielten in der Hinrunde also 104 Mannschaften aufgeteilt auf 25 Staffeln.

In die Rückrunde der Saison 2019/2020 starteten wir im Bezirk Altbayern mit 38 mE-Mannschaften aufgeteilt auf 9 Staffeln, 19 wE-Mannschaften aufgeteilt auf 4 Staffeln, 32 mF-Mannschaften aufgeteilt auf 7 Staffeln, 14 wF-Mannschaften aufgeteilt auf 3 Staffeln und 11 Bambini-Mannschaften aufgeteilt auf 3 Staffeln. In Summe starteten in die Rückrunde 114 Mannschaften aufgeteilt auf 26 Staffeln. Die Rückrunde musste aufgrund des ersten coronabedingten Lockdowns Anfang März 2020 vor dem eigentlichen Saisonende abgebrochen werden, so dass einige geplante Spieltage nicht stattfinden konnten. (+10 Mannschaften im Vergleich zur Hinrunde)

Für die Saison 2020/2021 sollte auf Grund der unsicheren Gesetzes- und Bestimmungslage die Turnierspieltage im Kinderhandball kleiner gefasst werden. Heißt Staffeleinteilungen bei E-Jugend maximal 3er-Gruppen. Bei Bambinis oder Minis maximal 4er Gruppen. Hier ist dann Hin- und Rückspiel pro Turnierspieltag zu spielen, damit die Kinder trotzdem genug Handballspielzeit bekommen. Diese geplante Maßnahme diente in erster Linie dazu, die Personenanzahl in der Halle (Spieler/Zuschauer) kleiner zu fassen.

Für die Hinrunde der Saison 2020/2021 wurde ein Staffeleinteilung geplant. Diese bestand aus 31 mE-Mannschaften aufgeteilt auf 10 Staffeln, 14 wE-Mannschaften aufgeteilt auf 5 Staffeln, 27 mF-Mannschaften aufgeteilt auf 7 Staffeln, 5 wF-Mannschaften zusammen in 1 Staffel und 7 Bambini-Mannschaften aufgeteilt auf 2 Staffeln. In Summe waren für die Hinrunde also 84 Mannschaften aufgeteilt auf 25 Staffeln geplant und eingeteilt. (-30

Mannschaften im Vergleich zur Rückrunde Saison 2019/2020)

Leider konnte letztendlich, auf Grund der immer strenger werdenden Bestimmungen kein einziger Spieltag ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Vereine zogen eine Mannschaft nach der anderen aus dem Spielbetrieb zurück.

Für die Rückrunde der Saison 2020/2021 wurde der KHB-Spielbetrieb komplett ausgesetzt und gar nicht geplant.

Für die Hinrunde der Saison 2021/2022 wurde eine Staffeleinteilung geplant. Diese bestand aus 25 mE-Mannschaften aufgeteilt auf 6 Staffeln, 18 wE-Mannschaften aufgeteilt auf 4 Staffeln, 25 mF-Mannschaften aufgeteilt auf 6 Staffeln, 8 wF-Mannschaften aufgeteilt auf 2 Staffeln und 8 Bambini-Mannschaften aufgeteilt auf 2 Staffeln. In Summe waren für die Hinrunde also 84 Mannschaften aufgeteilt auf 20 Staffeln geplant und eingeteilt. (+/- 0 Mannschaften im Vergleich zur geplanten Hinrunde Saison 2020/2021)

Leider konnte letztendlich, auf Grund der wieder strenger werdenden Bestimmungen kein einziger Spieltag ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Vereine zogen eine Mannschaft nach der anderen aus dem Spielbetrieb zurück.

Für die Rückrunde der Saison 2021/2022 wurde der KHB-Spielbetrieb komplett ausgesetzt und gar nicht geplant.

Für die Hinrunde der Saison 2022/2023 starten wir im Bezirk Altbayern Anfang Oktober 27 mE-Mannschaften aufgeteilt auf 6 Staffeln, 22 wE-Mannschaften aufgeteilt auf 5 Staffeln, 26 mF-Mannschaften aufgeteilt auf 5 Staffeln, 14 wF-Mannschaften aufgeteilt auf 3 Staffeln und 6 Bambini-Mannschaften aufgeteilt auf 2 Staffeln. In Summe sind für diese Hinrunde also erfreuliche 95 Mannschaften aufgeteilt auf 21 Staffeln im Spielbetrieb. (+11 Mannschaften im Vergleich zur geplanten Hinrunde Saison 2021/2022)

Im Vergleich zur Rückrunde der Saison 2019/2020 (der letzten ohne Coroneinfluss geplanten KHB-

Halbsaison) ist im Bezirk Altbayern leider ein Rückgang von 19 Mannschaften im Kinderhandball zu verzeichnen (Stand Hinrunde Saison 2022/2023). Das entspricht einem prozentualen Rückgang von knapp 17% bei den Meldungen zum Kinderhandball im Vergleich zum Zeitpunkt vor den Corona-Maßnahmen.

Zum Thema Schulhandball konnten im Mai 2022 positive Gespräche zwischen einer Schulhandballmannschaft des Gymnasiums Vilsbiburg und dem TSV Vilsbiburg mit Unterstützung des BHV Bezirk Altbayerns geführt werden, die der Schülermannschaft ermöglichte für den TSV Vilsbiburg und der dort neu gegründeten Handballabteilung als D-Jugend in der Saison 2022/2023 in der Bezirksklasse (BzK mD VR Ost) auf Punkte und Torejagd zu gehen. Wir drücken den Jungs ganz fest die Daumen.

Stand Mitgliederentwicklung Bezirk Altbayern

Die Mannschaftszahlen sind gegenüber dem Stand vor der Corona-Pandemie

- bei den Frauen weitgehend unverändert im Bereich 49-51
- bei den Männern um knapp 10% abnehmend von 65 -> 58-60
- bei der weibl. Jugend zu Beginn der Pandemie um 9% abnehmend von 91 auf seitdem stabil 83 Mannschaften gleichmäßig in allen Altersklassen
- bei der männl. Jugend um knapp 10% abnehmend von 109 -> 94 mit jährlich starken Schwankungen. Signifikant ist der Rückgang bei der männl. D-Jgd von 41 auf 34 Mannschaften.

Durch die Corona-Pandemie gab es also im Bezirk Altbayern bisher kein außergewöhnliches allgemeines Mannschaftssterben, sondern die abnehmende Tendenz der Vorjahre hat sich im Zeitraum 2019-2022 unverändert fortgesetzt.

4. Mitgliederentwicklung

Seit einigen Jahren sind die Mitgliederzahlen in den Regionen rückläufig oder stagnieren bestenfalls. Die Corona – Pandemie hat diesen Trend, den es schon vor dem Virus gab, verstärkt. Insgesamt hat der Handball die letzten Jahre ca.20 % Mitglieder verloren. Den Vereinen fehlen nicht nur Spielerinnen und Spieler, der Notstand ist auch bei Trainern, Betreuer, Funktionären und ehrenamtliche Helfer festzustellen.

Ligen, insbesondere im Jugendbereich sind entweder so klein, dass kaum gespielt werden kann oder sind so besetzt, dass für Auswärtsspiele Fahrten über eine Stunde keine Seltenheit sind.

In den Vereinen wird das Training verschiedener Altersgruppen zusammengelegt um ein attraktives und sinnvolles Training anzubieten.

Ehrenamtliche Mitglieder müssen multifunktional einen Verein führen, oftmals mehrere Mannschaften trainieren, vielleicht noch Spiele pfeifen und sich dazu noch um aktive Nachwuchssuche kümmern.

Um dem entgegenzutreten sind verschiedene Maßnahmen notwendig.

2.1. Referent für Mitgliederentwicklung
Für unsere Vereine wird es immer schwieriger neue Mitglieder zu bekommen.

Das zu bewältigen kann das Ehrenamt in den Vereinen oftmals nicht mehr leisten.

Hier benötigen die Vereine professionelle Hilfe.

Ein hauptamtlicher Referent für Mitgliederentwicklung kann den Vereinen helfen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der aktiven Durchführung von synergetischen Maßnahmen bei

Schulen und Vereinen in den Regionen im Bereich Handball/Breitensport zum Zweck der Mitgliedergewinnung von Kindern und Jugendlichen.

Primäraufgaben

+ Planung, Organisation und Durchführung der Kontaktaufnahme zu Schulen und Vereinen.

+ Planung, Organisation und Durchführung von Schnupperstunden und konzeptionellen Gesprächen an Schulen.

+ Planung, Organisation und Durchführung von konzeptionellen Gesprächen bei Vereinen.

+ Initiieren und Durchführung von kooperativen Maßnahmen zwischen Vereinen und Schulen

(SAG, Sport nach Eins, Sport im Ganztagsprogramm u.a.).

+ Hilfestellung beim Grundschulaktionstag

Produktive Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiter Mitgliederentwicklung des BHV.

Das betrifft die unterstützende Mitarbeit bei Planung, Organisation, und Durchführung von BHV – Aktionen im Bereich der Mitgliedergewinnung (z.B. Grundschulaktionstag, Grundschulliga, Grundschul - Cup)

Sekundäraufgaben

+ Planung von Projekten

+ Planung für Angebote für älter werdende Gesellschaft

+ Schulung der Vereine von Individualität zum Alleskönner

+ Zusammenarbeit mit den Vereins- und Verbandstrainern des BHV

+ Planung von Projekten zur Ausbildung von Mädchen und Jungen.

Nur eine professionelle Unterstützung kann den Negativtrend bei der Mitgliederentwicklung bremsen und umdrehen.

2.2. Grundschulaktionstag (GAT)

Bei dem bundesweit stattfindenden Handball-Grundschulaktionstag findet der Handball Einzug in die Sporthallen der Grundschulen.

Hierbei können Schüler*innen beim offiziellen Handball-Spielabzeichen des DHB – dem Hanniball - Pass – ihre persönlichen Fähigkeiten austesten, in verschiedenen Spielformen ihren Teamgeist unter Beweis stellen und vor allem: Ganz viel Freude an Bewegung und für den Handball-Sport entwickeln.

Unterstützung erhalten die Grundschulen dabei von Übungsleiter*innen aus einem lokalen Handball-Verein. Zusätzlich stellen der DHB und der jeweilige Handball-Landesverband zahlreiche und spannende Materialien zur Verfügung.

Diese Maßnahme findet zwar nur einmal im Jahr statt, ermöglicht aber Vereinen den Kontakt zu Schulen. Voraussetzung sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die ein attraktives Schnuppertraining an Schulen durchführen können und eine Strategie den Kontakt nachhaltig zu nutzen.

2.3. Frühförderung im Bezirk Altbayern

Die "Frühförderung" ist ein Angebot des Ressorts Talentförderung im Bezirk Altbayern, dass sich an Kinder im D-Jugend-Bereich (11-12 Jahre) wendet. Hintergrund und Motivation für diese Förderung junger Handballerinnen und Handballer ist die bei Eingangssichtungen gewonnene Erkenntnis,

dass der Ausbildungsstand der Spielerinnen und Spieler von Verein zu Verein zum Teil große Unterschiede, aufweist.

Bei der momentanen Situation eines allgemeinen Trainermangels ist es nicht jedem Verein möglich, schon den Minis oder der D-Jugend ausgebildete Trainer zur Verfügung zu stellen. Oftmals findet das Training unter Leitung von Eltern statt, die keine Ausbildung haben.

Seit Oktober 2016 bietet der Bezirk Altbayern daher allen talentierten Spielerinnen und Spielern im D-Jugendalter (11-12 Jahre), die im jeweils kommenden Frühjahr für die Eingangssichtung zum Altbayern Kader in Frage kommen, eine sogenannte Frühförderung an. Die Frühförderung ist eine Trainingseinheit, die einmal im Monat an jeweils wechselnden Standorten samstags von 9-12 Uhr von ausgebildeten Bezirks-Trainern durchgeführt wird.

Diese Maßnahme unterstützt die Vereine bei der Ausbildung ihrer jungen Mitglieder, durch ein fachlich hochwertiges Training, das für die Spielerinnen und Spieler sehr attraktiv ist und sie bestärkt beim Handball zu bleiben.

Themenschwerpunkte für die nächste Legislaturperiode

- Umsetzung der hauptamtlichen Stelle eines Referenten für Mitgliedergewinnung.

- Fortbildungsveranstaltungen für Vereine in verschiedenen Bereichen

- Findung und Umsetzung von Aktionen des Bezirks mit Vereinen.

z.B. Bezirksmeisterschaften im Beachhandball oder Turniere mit alternativen Handballformen (Goalcha, Ultra-speed Handball, Rasenhandball)

Termine Bezirksjugendtag und Bezirkstag
Der Bezirksjugendtag findet am 26.11.2022

der Bezirkstag am 21.01.2023 statt.
Beide sind beim ETSV 09 Landshut eingeplant.

Die Themenschwerpunkte bei beiden Veranstaltungen lauten Integration durch Sport.

Es wird die Referentin des BLSV Niederbayern an beiden Tagen referieren.

Allgemein:

„Normalisierung und Wiederherstellung“ unseres Spielbetriebes

Mitgliedergewinnung

Kontakte zu den Vereinen wieder aktivieren
„Kräfte und Personen“ halten, aktivieren und reaktivieren

Neugründungen fördern



Judo

Der Fachverband Judo im Bezirk Niederbayern musste im Zeitraum 2018 – 2022 einen Rückgang der Anzahl seiner

Vereine/Abteilungen auf 21 mit nunmehr etwa 1.084 Mitgliedern hinnehmen.

Er konnte seinen Mitgliedern in den letzten Jahren Kader- und Katalehrgänge, Prüferfortbildungen und weitere unterschiedliche Maßnahmen zu verschiedenen Themengebieten anbieten.

Bei den sportlichen Erfolgen ist selbstverständlich der TSV Abensberg an erster Stelle zu nennen. Nach seinem Rückzug aus der 1. Judobundesliga vor einigen Jahren und den folgenden Aufstiegsjahren konnten die Abensberger 2019, 2021 und 2022 den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters wieder nach Niederbayern holen. Zudem konnten sie 2021 beim Europa-Cup den dritten Platz belegen.

Als Einzelsportler sind hier insbesondere Sebastian Seidl und Raffaella Igl hervorzuheben. Die beiden Starter des TSV Abensberg sind in Ihrer Judo-Entwicklung an verschiedenen Stellen angekommen. Während Sebastian Seidl sich langsam auf den Herbst seiner Karriere zubewegt, befindet sich Raffaella Igl gerade am Anfang derselben. So konnte Sebastian Seidl zuletzt bei den Olympischen Spielen 2020 (2021) mit der Team-Mixed-Mannschaft, die sich aus jeweils drei männlichen und drei weiblichen Judoka zusammensetzt, die Bronzemedaille sichern. Sebastian Seidl hat hierbei in einer höheren Gewichtsklasse im letzten Kampf des Turniers den entscheidenden Sieg für Deutschland geholt und die Medaille

gesichert. Verdientermaßen wurde er mit dem Silbernen Lorbeerblatt des Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Raffaella Igl, die ihre ersten Judoschritte beim FC Hohenthann begann, konnte in den letzten Jahren bei vielen Turnieren der Jugend und der Junioren Titel erringen und schaffte übergangslos den Anschluss im Erwachsenenbereich.

Nach dem Titelgewinn bei den Youth Olympic Games in Argentinien 2018 konnte sie 2021 sowohl den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft als auch bei der Europameisterschaft der Juniorinnen erkämpfen. Zuletzt konnte sie im Erwachsenenbereich mit ihren Kämpfen bei der Europameisterschaft 2022 im Mixed-Team zum Gewinn der Bronzemedaille beitragen.

Neben den sportlichen Erfolgen sei noch auf eine Änderung des Graduierungssystems durch den Deutschen Judobund hingewiesen, die einen erleichterten Einstieg zum Judo mit vereinfachten Graduierungsmöglichkeiten der ersten Gürtelstufe erlaubt.

Abschließend sei den Vorstandsmitgliedern des Fachverbands Judo gedankt, die seit vielen Jahren hervorragende Arbeit in unzähligen ehrenamtlichen Stunden leisten.



Rasenkraftsport

Der **Rasenkraftsport** gehört zur Schwerathletik und besteht aus den drei Disziplinen Hammerwurf, Gewichtswurf und Steinstoßen, die teils als Einzeldisziplinen oder im Dreikampf ausgetragen werden. Je nach Altersgruppe sind die Geräte unterschiedlich schwer. Die einzelnen Altersgruppen sind in Gewichtsklassen eingeteilt, um auch „leichteren“ Athleten die Möglichkeit zu bieten, Rekorde und Meisterschaften zu erringen.

In Niederbayern bestreiten die drei Vereine Bogen, Deggendorf und Plattling Wettkämpfe. Die Deggendorfer und Plattlinger Athleten intensivierten in den letzten 5 Jahren ihre Zusammenarbeit. Somit wird nicht nur im Training zum Teil gemeinsam trainiert, sondern auch die Wettkampffahrten gemeinsam geplant.

Während wir bei den Bayrischen Steinstoßmeisterschaften im Februar immer mit einer starken Schüler und Jugendgruppe auftreten konnten, schaffte man es auch mit einigen Sportlern hoch bis zur Deutschen Meisterschaften. Die Fahrt zu den Deutschen Steinstoßmeisterschaften in Erfurt im Jahr 2020 und 2022 waren sehr erfolgreich.

Auch im Sommer konnten gute Erfolge mit nach Hause gebracht werden. Hervorzuheben in der Jugend sind vor allem Pia Stern (TSV Deggendorf) und Oliver Zeno Ispan (TSV Plattling).

Bei den Seniorinnen schafften es die Deggendorfer Athletinnen in der Mannschaftswertung ganz nach oben in Deutschland.



Deggendorfer Athleten bei der Deutschen Meisterschaft in Waiblingen

Der TSV Deggendorf richtet einen Steinstoßwettkampf für alle Altersklassen aus. Hier konnte vor allem die Schüler und Jugend Wettkampferfahrung sammeln. Alle teilnehmenden Athleten in Deggendorf



Plattlinger und Deggendorfer Athleten gemeinsam in Erfurt

In Plattling fanden die Bayrische Jugend Meisterschaften statt. Aufgrund der Pandemie wurde diese auf mehrere

Vereine und auf zwei Wettkampftagen aufgeteilt. Beide Vereine konnten aufgrund der kurzen Anreise profitieren und arbeiten hier eng zusammen.

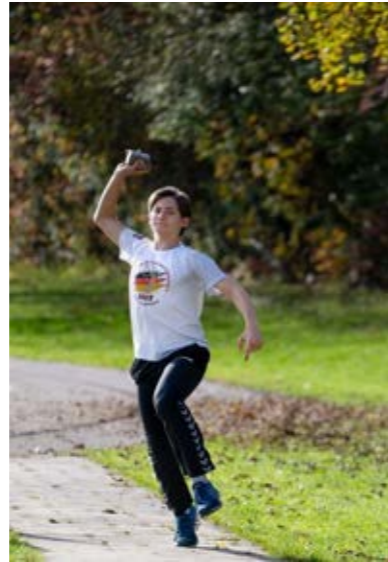


Regionalrunde 1 in Plattling



Regionalrunde 2 in Plattling

Neben zahlreichen Stockerlplatzierungen auf den Deutschen und Bayrischen Meisterschaften holte Oliver Zeno Ispan einen Deutschen Rekord im Steinstoßen der M13 nach Niederbayern. Er stößt das 3kg schwere Gerät auf eine Weite von 16,61m.



Oliver Zeno Ispan beim Rekordstoß in Garching



Schach

Der niederbayerische Schachverband, gegründet 1925 in Passau, hat im Jahre 2023 trotz großer Konkurrenz, welche das Onlineschach inzwischen darstellt, noch knapp 900 Mitglieder zu verzeichnen. Aktuell nehmen 25 Mannschaften - teilweise mit Spielgemeinschaften – am Spielbetrieb teil. Besonders stolz sind wir, dass nun schon viele Jahre auch eine Mannschaft der JVA Straubing im Spielbetrieb integriert ist;

selbstverständlich ausschließlich mit Heimspielen.

Seit 1964 werden Mannschaftskämpfe in Kreisliga und Bezirksligen durchgeführt und in dieser Spielzeit sind überregional vier Mannschaften in der Regionalliga Südost und ein Team in der Landesliga Süd vertreten, Aushängeschilder sind der SK Passau in der 2. Bundeliga und der SV Deggendorf, der 2022 erstmalig den Sprung ins Oberhaus – der inzwischen

stärksten Schachliga der Welt - geschafft hat. Leider kann so ein Unternehmen inzwischen nur noch beinahe ausschließlich mit Berufsspielern aus dem Ausland gelingen, aber die Hoffnung dass auch niederbayerische Eigengewächse höchstklassig mitwirken können, ist nicht abwegig. Denn seit jeher wird die Jugendarbeit in Niederbayern sehr groß geschrieben und in dieser Saison konnte der Schachclub Schaibing erstmals die Meisterschaft in der Jugend- Landesliga erringen. Weit über Bayerns Grenzen hinaus sind die Jugendmannschaften des

FC Ergolding bekannt, welche sich auch in diesem Jahr wieder mit der U16 Vierer- und der U20 Sechsermannschaft für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

Zu hoffen bleibt abschließend, dass die Niederbayerischen Schulschachmeisterschaften, welche bis zum Jahr 2020 bis zu 600 Teilnehmer traditionell in die Stadthalle Dingolfing geführt hatte, 2023 wieder stattfinden kann.

Klaus Keuzer
I.Vorsitzender



Ski

Der Skiverband Bayerwald fungiert als Dachverband von knapp 220 Vereinen aus dem Bereich des Skisports aus ganz Niederbayern und Teilen der Oberpfalz und betreut dabei insgesamt fast 60.000 Mitglieder. Er ist damit der größte regionale Skiverband Deutschlands.

Die hauptsächlichen Aktivitäten des Skiverbandes Bayerwald zielen auf die Stärkung und Weiterentwicklung des Skisports, insbesondere des Skileistungssports in den Disziplinen Ski Alpin, Ski Nordisch, Biathlon, Skisprung, Freestyle und Inline in der Region Bayerischer Wald, in Niederbayern und in Teilen der Oberpfalz ab. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit des Verbandes auf der Nachwuchsförderung.

Um die Nachwuchsförderung im Skileistungssport noch weiter zu professionalisieren, wurde im Jahr 2021 die Wintersportakademie Bayerwald gegründet, mit deren Hilfe den Nachwuchsathleten ein Angebot aus einem Guss – Schule,

Wohnmöglichkeit und Training – angeboten werden kann. Dabei werden die Akademie-Mannschaften in den drei Disziplinen Alpin, Langlauf und Biathlon von hauptamtlichen Trainern sowie weiteren Honorarkräften ganzjährig betreut. Durch diese gezielte Nachwuchsförderung kann der Skiverband Bayerwald immer wieder Athleten an die internationale Spitze heranführen und mitunter auch große Erfolge vorweisen. Zählten in der jüngeren Vergangenheit Skispringer wie Michael Uhrmann oder Severin Freund, die Alpin-Asse Monika Bergmann-Schmudderer und Alois Vogl, der Langläufer Josef Wenzl oder der Biathlet Florian Graf zu den Aushängeschildern des Verbandes, so konnten sich auch wieder drei Athleten zu den Olympischen Winterspiele 2022 in Peking qualifizieren. Martin Nörl im Snowboard, zugleich Gesamtweltcupsieger, Albert Kuchler im Langlauf sowie Alia Delia Eichinger in Skicross/Freeski hielten die Fahnen des Skiverbandes hoch.

Große Stütze bei der Arbeit des Skiverbandes sind die ehrenamtlichen Funktionäre, Trainer, und Betreuer sowie die Verantwortlichen aus den Vereinen, die als Pool für die Nachwuchstalente unverzichtbar sind. Die Vereine sind gerade bei der Organisation von Wettkämpfen, Meisterschaften und überregionalen Veranstaltungen ein vertrauensvoller Partner. Mit Veranstaltungen wie Deutschen Meisterschaften, Welt- und Europacups sowie sogar Weltmeisterschaften in den verschiedenen Disziplinen haben sich manche Vereine sowie das OK Bayerischer Wald überregionale Anerkennung verschafft. In Zusammenarbeit mit den Kommunen, Freistaat Bayern und dem Bund sowie den übergeordneten Verbänden sorgt der Skiverband Bayerwald außerdem für gut ausgestattete Wettkampf- und Trainingsstätten, um den jungen Nachwuchssportlern bestmögliche Trainings- und Wettkampfbedingungen zu ermöglichen. Gerade der Bayerische Landessportverband (BLSV) fungiert hier als ausgezeichneter Ansprechpartner für die Belange des Skisports im Bayerischen Wald. Mit der Ertüchtigung des Landesleistungszentrums am Arber und am Arbersee, mit dem Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut, mit den Investitionen in



die Skisprunganlage in Rastbüchl mit dem Ausbau des Skistadions in Finsterau sowie auch den alpinen Stützpunkten am Geisskopf sowie in Langfurth ist der Skiverband Bayerwald momentan sehr gut aufgestellt.

Trotz dieser guten Voraussetzungen haben die Corona-Krise sowie die schneearmen Winter, die mit eingeschränkten Möglichkeiten vor Ort, den Skisport zu erlernen, einhergehen, den Skiverband Bayerwald vor große Herausforderungen gestellt. Es gilt nun nach der Pandemie wieder mit voller Kraft die jungen Menschen für den Skisport zu begeistern. Dies kann nur in einer gemeinschaftlichen Leistung gelingen, bei der alle Akteure an einem Strang ziehen. Daher wird der Skiverband Bayerwald auch in Zukunft vertrauensvoll mit den Verantwortlichen des BLSV-Bezirks Niederbayern zusammenarbeiten.

Max Gibis
Präsident des Skiverbandes Bayerwald



Wir fördern bayerische Nachwuchstalente!



JETZT SPORTLICH SPENDEN

Stadtsparkasse München

IBAN: DE78 7015 0000 0000 6662 22

www.bayerische-sportstiftung.de

Ihre Notizen

Ihre Notizen

Seite an Seite für den Sport

ARAG

Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt. Ihr Versicherungsbüro beim Bayerischen Landessportverband e.V. unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.



Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Bayerischen Landessportverband e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 089 6931344-30 · vsbmuenchen@ARAG-Sport.de



Stefan Fäth
Regionalleiter

Impressum:

Herausgeber: Bayerischer Landes- Sportverband e. V.
Sportbezirk Niederbayern
Stadionstr. 50
84130 Dingolfing

V. i. S. d. P.: Udo Egleder MdL a. D.
Redaktion: Tobias Riedl
Layout und Satz: Tobias Riedl
Fotos: BLSV

 **LOTTO**[®] NIMM DEIN GLÜCK
IN DIE HAND.
Bayern

**WAS IST
DAS BESTE,
WAS PASSIEREN
KANN?**

 **LOTTO**[®] 6aus49

MITSPIELEN IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF
LOTTO-BAYERN.DE

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

#WirgestaltenSportfüralle